

# RÜCKBLICK ■ 17

# ÜBERBLICK

|                                                  |    |                                                     |
|--------------------------------------------------|----|-----------------------------------------------------|
| Vorwort                                          | 03 |                                                     |
| <b>REDAKTIONELLES</b>                            |    |                                                     |
| Aus dem Gemeinderat                              | 04 | Rechnungsbericht 30                                 |
| Wahlen und Abstimmungen 2016                     | 07 | Gesamtrechnung 32                                   |
| Kanzlei                                          | 08 | Bilanz 34                                           |
| Personaldienste                                  | 10 | Erfolgsrechnung 35                                  |
| Bauverwaltung                                    | 12 | Investitionsrechnung 39                             |
| Werkbetrieb                                      | 18 | Stand der Verpflichtungskredite per 31. 12. 2017 40 |
| Forstbetrieb                                     | 20 | Stiftungs- und Fondsrechnung 41                     |
| Wasserwerk                                       | 22 | Bericht der Geschäftsprüfungskommission 42          |
| Abwasserwerk                                     | 23 | Statistisches 43                                    |
| Finanzdienste – Steuerdienste – Einwohnerdienste | 24 |                                                     |
| Rheinpark Stadion                                | 25 |                                                     |
| Veranstaltungsstätten                            | 26 |                                                     |
| Dompfarrei zu St. Florin                         | 28 |                                                     |
| <b>FINANZBERICHT 2017</b>                        |    |                                                     |

## Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Vaduz, Juli 2018  
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Ewald Ospelt  
Gestaltung und Satz: Reinold Ospelt AG, Vaduz  
Fotos: Archiv Gemeinde Vaduz, Markus Meier, Daniel Ospelt  
Druck: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz  
Papier: Planojet, holzfrei, FSC zertifiziert

ClimatePartner°  
klimaneutral

Druck | ID: 11047-1503-1003

*Soweit in dieser Publikation personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, dient dies der leichteren Lesbarkeit, sie beziehen sich aber auf Frauen und Männer in gleicher Weise.*



## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auch im Jahr 2017, das wir im Rückblick betrachten, haben die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder der Kommissionen und die Mitglieder des Gemeinderats Enormes geleistet. Wer sich diese Aktivitäten vor Augen führt, wundert sich, welche Vielzahl an Aufgaben tagtäglich bewältigt werden mussten.

Die gute wirtschaftliche Entwicklung, Mehreinnahmen bei den Steuern, ein höchst erfreuliches Finanzergebnis und die grosse Budgetdisziplin aller gemeindeseitigen Bereiche und Abteilungen haben insgesamt zu einem durchaus historischen Ertragsüberschuss von CHF 38.1 Mio. geführt.

Erstmals sind in dieser Jahresrechnung auch die Auswirkungen des neuen Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes spürbar, welche tiefere Abschreibungen auf den Anlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens vorsehen. Auch dieser Umstand führte in seinen Auswirkungen zu diesem Jahresabschluss. Auf den folgenden Seiten können Sie sich ein Bild über das vergangene Jahr machen und die Details der Finanzentwicklung einsehen.

Trotz all dieser positiven Aspekte dürfen wir nicht vergessen, dass sich Vaduz auch in Zukunft mit grossen Herausforderungen konfrontiert sehen wird. Die Bevölkerung wird weiter wachsen, die Ansprüche an die Infrastrukturen steigen und etliche Projekte warten auf deren Umsetzung.

Wir werden daher auch in Zukunft gefordert sein, für die kommenden Generationen vorzusorgen, nachhaltig zu planen und gezielt zu investieren.

Mein herzliches Dankeschön gilt allen, die im «Rückblick» auf das vergangene Jahr für unsere Gemeinde Grosses geleistet haben und auch in Zukunft bereit sind, sich für unseren Hauptort Vaduz einzusetzen – Vergelt's Gott!

Herzlich  
Ihr Ewald Ospelt, Bürgermeister

## AUS DEM GEMEINDERAT

### HOCHBAUPROJEKTE

#### Neubau Forsthaus Bannholz

Im Spätsommer wurde mit den Abbruch- und Aufbauarbeiten des Forsthauses begonnen. Für die alte Blockhütte konnte eine Wiederverwendung gefunden werden. Die Bürgergenossenschaft Vaduz wird die Blockhütte wieder aufbauen. Mit den Bauarbeiten des neuen Forsthauses wurde im Sommer gestartet und vor dem Wintereinbruch konnte der Forstdienst in das neue Haus einziehen.

#### Projektgruppe Zentrumsentwicklung

Primäres Ziel des Projektes «Zentrumsentwicklung Vaduz» war die Erarbeitung bzw. Schaffung einer von der Bevölkerung verstandenen und mitgetragenen Strategie, insbesondere zur Belebung des Zentrums sowie Weiterentwicklung der angrenzenden Zonen. Die Strategie wird als Grundlage und zur Festlegung von prioritären Handlungs-

feldern dienen. Aus dieser Strategie abgeleitete öffentliche und private Projekte sollen danach zielgerichtet und mit einer hohen Akzeptanz der Bevölkerung umgesetzt werden können. Die Projektgruppe hat im April 2017 ihre Tätigkeit aufgenommen.

### TIEFBAUPROJEKTE

#### Skatepark Mühleholz: Erweiterung

Die Auslastung des Skateparks im Mühleholz ist erfreulich hoch. Auch geniesst er eine grosse Beliebtheit in der Skatercommunity. Die Benutzung des Kleinspielfeldes für den vorgesehenen Zweck hingegen ist nachweislich viel geringer. Es wird deshalb durch die Skater wegen Platzmangel als Übungsfläche benutzt.

Der Umstand, dass viele Elemente der bestehenden Skateanlage für Anfänger schwer zu befahren bzw. zu bewältigen sind und weil Konflikte aufgrund des zu geringen Platzan-

gebotes auftreten – Leidtragende sind Anfänger und die jüngsten Übenden – hat nun lokale Skater dazu bewogen bei der Gemeinde bzw. bei der Jugendkommission vorstellig zu werden.

In enger Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung wurde gemeinsam ein Lösungsansatz entwickelt, welcher die Erweiterung der Skateanlage Richtung Westen zulasten des wenig frequentierten Kleinspielfeldes vorsieht. Der Gemeinderat hat dem Projekt und der Erweiterung des Skateparks zugestimmt.

### FREIZEIT / SPORT / KULTUR

#### Förder- und Unterstützungsbeiträge für Vereine

Die Gemeinde Vaduz ist sich der kulturellen, gesellschaftlichen und sozialen Bedeutung bewusst, die das Vereins- und Gesellschaftsleben in Vaduz einnimmt. 2017

Manfred Bischof

Hannelore Eller-Hemmerle

Josef Feurle

Martin Gassner

Antje Moser

Ewald Ospelt



wurde gesamthaft ein Förderbetrag von CHF 400'000.00 an die Vereine gesprochen. Investitionen der Gemeinde in Sport- und Kulturstätten sind in diesem Betrag nicht enthalten.

### **Street-Workout-Park**

Street Workout ist ein kreatives Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht, das überall und zu jeder Zeit möglich ist. Die Sportkommission Vaduz hat ein Konzept und die Abklärung der Standortfrage eines Street-Workout-Parks in Vaduz abgeklärt und dem Gemeinderat übergeben. Als Bestvariante wurde das Areal des Rheinpark Stadions, angrenzend an den bestehenden Spielplatz, ausgewählt. Der Gemeinderat hat positiv über das Projekt entschieden und im Mai 2017 konnte der Park eröffnet werden.

### **Neuaufgabe «z'Vadoz uufgwachsa»**

Anfangs Dezember 2015 erschien das Buch «z'Vadoz uufgwachsa» von Rahel Thöny



Manfred Ospelt

Anton Real

Priska Risch-Amann

Philip Schädler

Philip Thöny

Thomas Vogt

Patrick Wille



und Michael Goop. Zusammen mit der damaligen Schulklasse 2b der Realschule Triesen haben die Realschullehrer ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Zeitdokument erstellt. Aufgrund der grossen Nachfrage nach dieser «Vaduz-spezifischen-Publikation» erachtete es die Gemeinde Vaduz als kulturell sinnvoll und wichtig, nun vertretend als Herausgeber zu fungieren und eine Zweitausgabe des Buches drucken zu lassen.

### **Josef Gabriel von Rheinberger-Preis 2017**

Das Rheinberger-Preisgericht der Gemeinde Vaduz hat den Rheinberger-Preis 2017 dem Kunstverein Schichtwechsel zugesprochen. Die Preisverleihung erfolgte «in Anerkennung seines jahrelangen Schaffens im Sinne der Vernetzung verschiedenster Menschen, Orte und Potenziale und der Verknüpfung von Kunst und Kultur mit dem alltäglichen Leben über die Grenzen Liechtensteins hinaus».

## **DIVERSES**

### **Gemeinde Vaduz an der LIHGA 2020**

Ein Auftritt von Vaduz als Gastgemeinde an der LIHGA 2020 kann als aktive Wirtschaftsförderung betrachtet werden. Der Gemeinderat befürwortete im Juli 2017 die entsprechende Teilnahme der Gemeinde Vaduz. Als Hauptort wird Vaduz mit einem aussagekräftigen Auftritt bestimmt ein selbstbewusstes Zeichen setzen können

### **Neuverpachtung Riethof**

Aufgrund der Kündigung wurde die Verpachtung des Riethofs neu ausgeschrieben. Die Verpachtungskommission hat die Bewerbungen gründlich geprüft und es konnte mit Herrn Martin Kaiser ein neuer Pächter gefunden werden.

### **Nachbesetzung Dompfarrer**

Im April 2017 wurde die Nachbesetzung des Dompfarrers des Pfarramtes Vaduz dem

Gemeinderat mitgeteilt. Im Dezember fand die Installation des neuen Dompfarrers Dr. Jochen Folz statt.

### **Partnerschaft pepperMINT 2017 – 2021**

Als Standortgemeinde von «pepperMINT», aber auch als klares Bekenntnis zum Bildungsstandort Vaduz, liegt der langfristige Erhalt und Erfolg dieses Projektes auch im Interesse der Gemeinde Vaduz. Der Gemeinderat hat deswegen beschlossen, das Experimentier-Labor «pepperMINT» im Rahmen einer Gold-Partnerschaft zu unterstützen.

### **Gemeindekanzlei: Schaffung einer Kommunikationsstelle**

Im Februar 2017 wurde eine Kommunikationsstelle geschaffen, welche der Kanzlei angegliedert ist. Die externe und interne Kommunikation soll konzipiert und einheitlich auftreten.

### **Auf einen Blick**

#### *Sitzungen (Anz.)*

*Legislatur 2011 – 2015*

*Legislatur 2015 – 2019*

**2017**

**2016**

**2015**

13

18

19

#### *Traktanden (Anz.)*

*Legislatur 2011 – 2015*

*Legislatur 2015 – 2019*

297

340

263

#### *Sitzungsdauer (in h)*

*Legislatur 2011 – 2015*

*Legislatur 2015 – 2019*

57

67

40

## LANDTAGSWAHL 2017 VOM 4. / 5. FEBRUAR 2017

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Zahl der Stimmberechtigten in Vaduz | 2'644  |
| Zahl der abgegebenen Stimmkarten    | 2'000  |
| Zahl der abgegebenen Stimmen        | 1'957  |
| Zahl der gültigen Stimmen           | 1'906  |
| Wahlbeteiligung                     | 75.6 % |

|                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| Fortschrittliche Bürgerpartei        | 10'798 Stimmen |
| Vaterländische Union                 | 9'052 Stimmen  |
| Die Unabhängigen – für Liechtenstein | 4'498 Stimmen  |
| Freie Liste                          | 4'242 Stimmen  |

## GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 8. OKTOBER 2017 ÜBER EINEN VERPFLICHTUNGSKREDIT VON CHF 173'356.00 ZUR FINANZIERUNG DES PROJEKTES «JUBILÄUMSWEG UND JUBILÄUMSBRÜCKE NENDELN-PLANKEN»

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Zahl der Stimmberechtigten in Vaduz | 2'706  |
| Zahl der abgegebenen Stimmkarten    | 1'754  |
| Zahl der abgegebenen Stimmen        | 1'754  |
| Stimmbeteiligung                    | 64.82% |

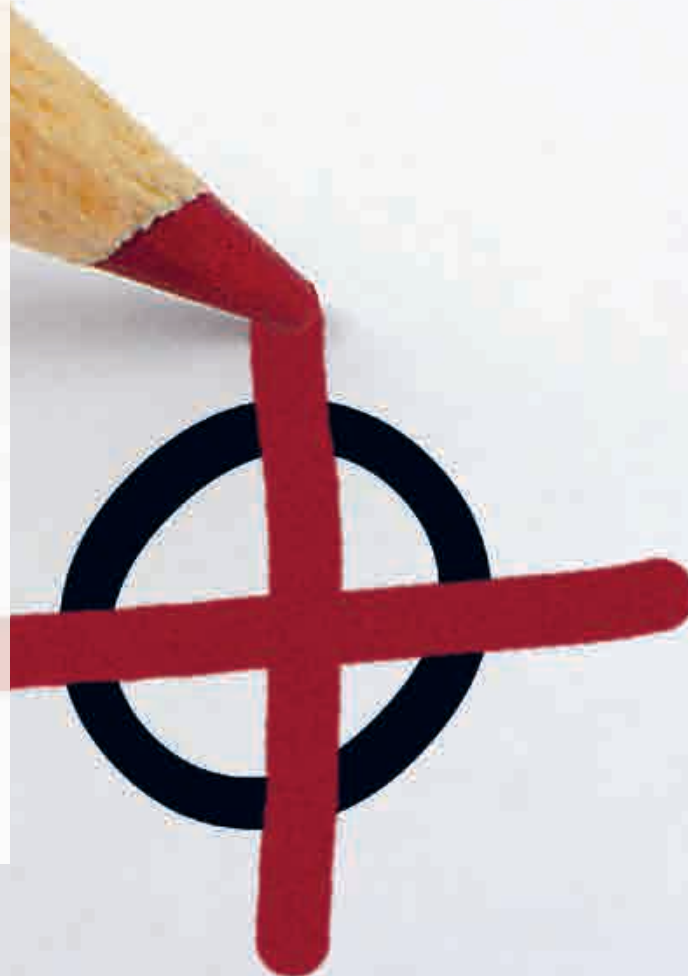
Die Auszählung des Referendums erbrachte folgendes Ergebnis:

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Anzahl gültige Stimmen | 1'717 |
| Anzahl Ja-Stimmen      | 631   |
| Anzahl Nein-Stimmen    | 1'086 |

## EINBÜRGERUNGEN IN DER GEMEINDE VADUZ

Frau Rheinberger Ksenia, Frau Schnagl Regina und Herr Mathis Tino wurden mit klarer Mehrheit in den Bürgerverband der Gemeinde Vaduz aufgenommen.

Die Gemeinde Vaduz gratuliert den Neubürgern zu ihrer Wahl und heisst sie im Bürgerverband herzlich willkommen.



## KANZLEI

Die Gemeindekanzlei deckt einen breiten, weitgefächerten Aufgabenbereich in der Gemeindeverwaltung ab. Die Mitarbeitenden der Kanzlei unterstützen den Bürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender des Gemeinderates und der Verwaltung. Ein wichtiges Aufgabenfeld stellt die Begleitung des Gemeinderates dar. Insbesondere zeichnet die Kanzlei für die Organisation der Gemeinderatssitzungen von der Koordination über die Übermittlung der Anträge bis zur Protokollierung verantwortlich. Die Kanzlei ist zudem für die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen zuständig.

Ebenfalls werden andere Abteilungen innerhalb der Verwaltung durch die Kanzlei administrativ und beratend unterstützt. Dieses Zusammenwirken ermöglicht gleichzeitig das gegenseitige Verständnis und die Kenntnis über die Abläufe in den anderen Bereichen.

Zu den vorerwähnten Tätigkeiten gesellt sich eine Vielzahl von administrativen Aufgaben in den Kommissionen, Stiftungen und Arbeitsgruppen, die allesamt durch die Kanzlei erledigt oder zumindest begleitet werden. Zudem ist es gerade ein Charakteristikum der Kanzlei, dass sie Anlaufstelle für eine Vielzahl von Anliegen, Fragen und manchmal auch Beschwerden ist, die nebst dem Tagesgeschäft, teils im Auftrag des Bürgermeisters, umgehend erledigt werden.

Die neugeschaffene Kommunikationsstelle wurde im Kanzleiteam angegliedert. Die Aufgaben der Stelle widmen sich einerseits der ganzheitlichen Kommunikation nach aussen und innen, andererseits wirkt die Person auch bei kanzleirelevanten Projekten mit.

## AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

### **Neue Homepage der Gemeinde Vaduz**

Im April 2017 wurde die neukonzipierte Homepage der Gemeinde Vaduz online geschaltet. Die alte Homepage, welche 2008 im Laufe der Neuentwicklung des Gesamtauftrittes der Gemeinde gestaltet wurde, hat nach neun Jahren ihren Dienst getan. Für das Gestalten und die Programmierung des neuen Designs waren fast 16 Monate notwendig. Der neue Webauftritt ist deutlich moderner, farbiger und benutzerfreundlicher. Die Homepage ist ein Resultat einer Zusammenarbeit mit Liechtenstein Marketing und dem Standortmarketing Vaduz e.V.

### **Elektronische Ablage der Verträge**

Die elektronische Ablage der Verträge war ein Projekt, welches von der Kanzlei in Angriff genommen wurde. Alle Verträge seit dem Jahr 1900 werden elektronisch abgelegt, verschlagwortet und sortiert. Diese Archivierung optimiert den Verwaltungsablauf erheblich. Die Schnittstelle mit dem verwaltungsinternen Ablageprogramm ermöglicht so eine ganzheitliche Archivierung.

Neue Homepage für das Freibad Mühleholz

Pünktlich zur neuen Badesaison wurde im Mai der neue Online-Auftritt des Freibads Mühleholz präsentiert. Die neue Website liefert den Besuchern interessante Fakten und wichtige Informationen rund um das Freibad. Die Seite ist responsiv programmiert und kann so auf allen mobilen Geräten korrekt dargestellt werden.

Fürstenwanderung in Vaduz

Im September 2017 fand die sogenannte «Fürstenwanderung» mit dem Erbprinzenpaar sowie vielen aktuellen und ehemaligen Vorsteherinnen und Vorstehern mit ihren Partnern turnusgemäss nach

11 Jahren wieder in Vaduz statt. Ein vielfältiges und interessantes Programm führte die Gruppe durch den Tag, welcher abends im «Schlösslekeller» mit einem Kulturprogramm und einem Abendessen den Abschluss fand.

Waldhotel Vaduz: Informationstafeln

Im Zuge der Neugestaltung der Grillplätze und Sitzbänke entstanden Informationstafeln zum ehemaligen «Waldhotel» mit Fotografien, geschichtlichem Hintergrund und Informationen zum ehemaligen Gebäude. So können sich die Besucher nun über den Platz und seine Vergangenheit informieren



| Auf einen Blick       | 2017 | 2016 |
|-----------------------|------|------|
| Anzahl Mitarbeiter    | 4    | 3    |
| in Vollzeitstellen    | 3.2  | 2.8  |
| Lernende              | 0    | 0    |
| Durchschnittsalter    | 42   | 45   |
| Betreute Kommissionen | 19   | 19   |
| Betreute Stiftungen   | 9    | 8    |

# PERSONALDIENSTE

## Rückblick Gemeinde Vaduz 2017

Am 31. Dezember 2017 zählte die Gemeinde Vaduz 53 Vollzeit- und 42 Teilzeitbeschäftigte, sie bildete 2 Lernende aus. Während des Jahres waren 8 Eintritte und 4 Austritte zu verzeichnen, die länger als sechs Monate oder unbefristet im Dienst der Gemeinde standen.

In Anerkennung und verdankenswerter Weise konnten bei der Gemeinde Vaduz im Jahre 2017 folgende Personen ihre Dienstjubiläen feiern:

- 30 Jahre

Kaiser Bruno, Deponie  
Büchel Martin, Werkbetrieb
- 25 Jahre

Wachter Florin, Abwasserwerk  
Gassner Harald, Hochbau
- 20 Jahre

Berchtold-Ranieri Sonja, Liegenschaften  
Toth-Gojo Adelheid, Liegenschaften  
Ospelt Rainer, Veranstaltungsstätten  
Ospelt Erich, Pfarrei  
Ospelt-Cruz Josephine, Pfarrei
- 15 Jahre

Dietrich Raffaelè, Forstdienst  
Kofler Alexandra, Liegenschaften  
Reifler Jürg, Gemeindepolizei
- 10 Jahre

Nigg Bettina, Einwohnerdienste  
Seeger Monika, Steuerdienste
- 5 Jahre

Riemann Corina, Tagesschule  
Rüegg Pius, Domvikar, Pfarrei  
Rabast Max, Werkbetrieb  
Schächle Helen, Steuerdienste  
Maierhofer Marco, Forstdienst  
Beck Pascal, Wasserwerk



| Auf einen Blick                            | 2017 | 2016 |
|--------------------------------------------|------|------|
| Anzahl Mitarbeiter Personaldienste/Empfang | 4    | 4    |
| in Vollzeitstellen                         | 2.3  | 2.3  |
| Durchschnittsalter                         | 54   | 53   |

EINTRITTE:

- **Zekan Aida** , Reinigungsmitarbeiterin KIGA Bartlegrosch
- **Seger Flurina**, Kommunikationsbeauftragte Kanzlei
- **Ospelt Claudia**, Köchin Tagesschule
- **Konrad Andrea**, Hortperson Tagesschule
- **Bruggmann Miriam**, Sachbearbeiterin Sekretariat Bauverwaltung
- **Solderits Jerome**, Mitarbeiter Werkbetrieb
- **Ospelt Nicole**, Hortperson Tagesschule
- **Dr. Folz Jochen**, Dompfarrer, Pfarrei

AUSTRITTE:

- **Gantenbein Martha**, Köchin Tagesschule
- **Gmür Jessica**, Hortperson Tagesschule
- **Neukom Robin**, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
- **Ospelt Patrick**, Mitarbeiter Werkbetrieb

| <b>Auf einen Blick</b>  | <b>2017</b> | <b>2016</b> | <b>2015</b> | <b>2014</b> |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anzahl Mitarbeiter      | 97          | 96          | 97          | 106         |
| Austritte               | 4           | 10          | 12          | 7           |
| Durchschnittsalter      | 52          | 51          | 43          | 46.2        |
| Anzahl Vollzeitstellen  | 53          | 52          | 53          | 51          |
| davon männlich          | 50          | 49          | 49          | 47          |
| davon weiblich          | 3           | 3           | 4           | 4           |
| Anzahl Teilzeitstellen  | 44          | 41          | 41          | 49          |
| davon männlich          | 6           | 6           | 7           | 11          |
| davon weiblich          | 38          | 35          | 34          | 38          |
| Wohnort der Mitarbeiter |             |             |             |             |
| Vaduz                   | 42          | 39          | 44          | 47          |
| FL (ohne Vaduz)         | 42          | 41          | 37          | 42          |
| Schweiz                 | 11          | 12          | 13          | 15          |
| Österreich              | 4           | 4           | 3           | 3           |
| Arbeitszeiten in Std.   |             |             |             |             |
| geleistete Arbeitszeit  | 115'863     | 125'621     | 123'183     | 137'446     |
| Überstunden             | 150         | 2'100       | 2600        | 380         |
| Absenzen in Tagen       |             |             |             |             |
| Ferien                  | 2'678       | 2'366       | 2'373       | 2'403       |
| Unfall/Krankheit        | 754         | 625         | 598         | 630         |

Die Bauverwaltung gliedert sich in die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Liegenschaften.

HOCHBAU

Das vom Gemeinderat verabschiedete Budget bildete wiederum die Grundlage der vielfältigen Aufgaben. Arbeitsintensive und für die Gemeindeentwicklung wichtige Überbauungs- und Gestaltungspläne wurden in enger Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung Abt. Tiefbau, mit Planern, Grundeigentümern und Ämtern erstellt. Bauherren- und Architektenberatungen führten zu bewilligungsfähigen Baugesuchen. Auf hohem Beschäftigungsniveau hielten sich die Hauptaufgaben wie Baustellenkontrollen, Erstellen und Kontrollieren von Verträgen etc. sowie die Ausarbeitung von Projektstudien und Bauleitungsaufgaben von kommunalen Hochbauprojekten. Die Hochbauinvestitionen lagen bei CHF 13.8 Mio. (Vorjahr CHF 10.8 Mio.).

Projekte

Nachfolgende Projekte wurden bearbeitet:

1. Übergeordnete Planungen

- Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein, Fortschrittsprotokoll / Reporting
- Zentrumsentwicklung Vaduz, Studie Universität
- Zentrumsentwicklung Vaduz, langfristige Massnahmen, Strategiephase

2. Überbauungs- und Gestaltungspläne nach Flurnamen und Strassen

- Bartlegrosch (Schaanerstrasse)
- Bangarta (Herrengasse, Schmedgass, Bangarten)
- Ebaholz (Fürst-Franz-Josef-Strasse)
- Lett (Weiherweg, Lettstrasse, Drescheweg)
- Neugut (nördlich Hoal, Heuweg, Gewerbeweg, Kanalstrasse)
- Quäderli (Forellenweg, Giessen)
- Schwefel (Schwefelstrasse)
- Schwefel (Spaniagasse)
- Städtli, Altabach (Städtle, Altenbach, Beckagässli)
- Underau (Auring Nord)

3. Studien / Projekte

- Bebauung Wuhrstrasse 30, Teilabbruch Werkbetrieb und Neubau Dienstleistungstrakt für die Bauverwaltung und das Liecht. Rote Kreuz sowie Ausbau Werkbetrieb
- Erdgashochdruckleitung für Risikominimierung, Begleitung Umlegung
- Parkhaus Marktplatz, Abbruch und Neubau, Anschlussbauten
- Rheinpark Stadion, Erneuerung Zuschauerplätze Gegentribüne, Erneuerung LED-Anzeigetafel und Erweiterung Beachvolleyballfeld
- Rheinpark Stadion, Erneuerung LED-Anzeigetafel
- Riethof, Landwirtschaftsbetrieb, Neuverpachtung

4. Projektwettbewerbe

- Dienstleistungszentrum Giessen
- Jugendherberge Schaan-Vaduz
- Primarschule Ebenholz Sanierung Plus und Tagesschule Ebenholz,
- Wuhrstrasse 30, Teilabbruch Werkhof und Neubau Dienstleistungstrakt (Werkhof, Rotes Kreuz, Bauverwaltung)

| Auf einen Blick                                          | 2017 | 2016 |
|----------------------------------------------------------|------|------|
| Anzahl bearbeiteter Überbauungs- und Gestaltungspläne    | 10   | 5    |
| Anzahl Baugesuche                                        | 65   | 69   |
| Anzahl Gesuche für das Anbringen von Strassenreklamen    | 38   | 18   |
| Anzahl Förderanträge für Wärmedämmung bestehender Bauten | 7    | 3    |
| für Minergie/Minergie P                                  | 0    | 2    |
| für Haustechnikanlagen                                   | 10   | 3    |
| für thermische Sonnenkollektoren                         | 7    | 9    |
| für Photovoltaikanlagen                                  | 7    | 5    |
| Bauvolumen Hochbau (Mio. CHF)                            | 13.8 | 10.8 |
| Bauvolumen Tiefbau (Mio. CHF)                            | 10.3 | 8.3  |

## 5. Bauprojekte

- Äulestrasse 46, KITA Bankenverband, Renovation
- Äulestrasse 46, KITA Umbau und Umnutzung
- Dr. Grass-Strasse 3, Vaduzer-Saal, Erneuerung Beleuchtung Kellertheater
- Dr. Grass-Strasse 3, Vaduzer-Saal, Umbau Parkplatz und Aussenbeleuchtung Nordseite
- Fabrikweg 3, 5, 7 und 11, Universität Liechtenstein, Vereinshaus, Ersatz Steuerung / Regelung Klima / Lüftung
- Fabrikweg 11, Universität und Mehrzweckhalle Rüfestrasse 6, Fassaden-sanierung
- Fabrikweg 11, Universität und Mehrzweckhalle Rüfestrasse 6, Shed-dachsanierung
- Fabrikweg 11, Universität und Mehrzweckhalle, Rüfestrasse 6, Solar-projekt «Uni go Solar»
- Floraweg 6, Reiheneinfamilienhaus, Sanierung
- Fürst-Franz-Josef-Strasse 38, Primarschule Ebenholz, Sanierung Plus
- Fürst-Franz-Josef-Strasse 38, Tagesschule Ebenholz, Neubau
- Fürst-Johannes-Strasse 30, Tennisanlage Bannholz, Böschungssanier-ungen
- Gafleistrasse 70, Clinicum Alpinum, Gaflei, Stützmauerabbruch
- Herrengasse 34, Marktlhaus, wärmetechnische Sanierung
- Kirchstrasse 66, Rückbau Einfamilienhaus
- Landstrasse 80, MFH wärmetechnische Sanierung
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erneuerung Beschallungsanlage
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Ersatz Steuerung / Regelung Klima / Lüftung
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erweiterung Trainingsanlage, Neubau Material- und Gerätehaus
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erweiterung Trainingsanlage, Neubau Platz 4
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Sanierung Stahlkonstruktion Tribünen-überdachung
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Street-Workout-Park
- Letziweg 7, Forsthaus Bannholz, Abbruch und Neubau
- Rüfestrasse 6, Mehrzweckhallen Spoerry, Einbau Beleuchtungs-steuerung / Foyer
- Rüfestrasse 6, Mehrzweckhallen Spoerry, Ersatz Steuerung / Regelung Klima / Lüftung



- Schaanerstrasse 60, Schwimmbad Mühleholz, Sanierung Zuleitung Erlebnisbecken
- Städtle 6, Rathaus, Fassadensanierung
- Städtle 28, Erneuerung Wärmepumpenanlage
- Städtle 28, Parkhaus Zentrum, Erweiterung «Städtle Ost»
- St. Florinsgasse 15, Kirche St. Florin, Sanierung Treppenaufgang
- St. Josefgasse 11, Kirche St. Josef, Sanierung
- Weiherweg 15, Kinderhaus Haberfeld, Erneuerung Spielplatzbeläge
- Zollstrasse 16, Landhaus am Giessen, Umbau Gästezimmer

## 6. Diverse Projekte

- Aktualisierung Verkehrsrichtplan
- Bearbeitung bzw. Mitwirkung bei verschiedenen Baurechtsverträgen
- Digitalisierung von Überbauungs-, Gestaltungsplänen, Richtplänen
- Grundstücksmutationen
- Privat- und verwaltungsrechtliche Vereinbarungen
- Vernehmlassungen Gesetze und Reglemente
- Zonenplanänderung «Halda»
- Zonenplanänderung «Schwefel»
- Zonenplanänderung «Oberau»
- Zonenplan Naturgefahrenkarte Implementierung

## TIEFBAU

Die Gemeinde Vaduz verfügt über umfangreiche Infrastrukturanlagen. Dazu gehören das Strassen- und Wegenetz, die Werkleitungen und Sonderbauwerke der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung sowie die Strassenbeleuchtung.

### Im Einzelnen sind das

- Asphaltierte Strassen und Wege: 46.2 km mit einer Fläche von rund 200'000 m<sup>2</sup>
- Wasserleitungen: ca. 64.8 km Hauptleitungen ohne Hausanschlüsse
- Abwasserleitungen: 51.2 km öffentliche Abwasserleitungen ohne Hausanschlüsse

Zu den Infrastrukturanlagen zählen weiter sämtliche Plätze, Parkplatzanlagen sowie die Deponie «Im Rain», auf welcher Aushubmaterial und mineralische Bauabfälle abgelagert werden dürfen.

Die Erhaltung und der Ausbau dieser gemeindeeigenen Anlagen liegen im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Tiefbau. Die Hauptaufgaben sind einerseits die Planung und die Umsetzung von Erneuerungs- und Ausbauprojekten, welche auf einer Budgetplanung und einer



fünfjährigen Finanzplanung basieren. Dazu gehören das Verfassen von Entscheidungsgrundlagen, Vorlagen, Anträgen und Korrespondenzen für Beschlussorgane und Dritte. Die Koordination der geplanten Bauvorhaben mit allen privaten und öffentlichen Projektbeteiligten ist Voraussetzung dafür, dass Synergien genutzt und Kosteneinsparungen erzielt werden können. Andererseits nimmt die Abteilung Tiefbau Aufgaben bei der Bearbeitung der Geodateninfrastruktur, der Siedlungsentwicklung, der generellen Entwässerungsplanung, des generellen Wasserversorgungsprojektes und der Prüfung von tiefbaurelevanten Einflüssen bei Richt- und Überbauungsplänen sowie Baugesuchen wahr. Im Weiteren führt die Abteilung Tiefbau Verhandlungen im Zusammenhang mit Bodenerwerb, Dienstbarkeiten, Anpassungen und wirkt massgeblich bei der Erstellung der entsprechenden Vereinbarungen und Verträge mit.

Die Tiefbauabteilung nimmt Einsitz in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen und vertritt die Gemeinde Vaduz zudem gemeindeübergreifend in den Zweckverbänden GWO (Trinkwasser) und AZV (Abwasser).

Von der Abteilung Tiefbau sind im Berichtsjahr im Wesentlichen nachfolgende Projekte umgesetzt worden:

- Sanierung Grundwasserpumpwerk Neugut
- Erneuerung Prozessleitsystem Wasserversorgung
- Einführung Smart Metering Wasserversorgung
- Deponie «Im Rain», Deponieabfertigung und Grünabfalllager
- Schaanerstrasse Nord, Wasserwerk bis Eggasweg
- Schaanerstrasse, Neubau Sammelkanal/Regenüberlauf RÜ-VB1
- Deponie «Im Rain», Vorbereitung Bauabfällekompartiment
- Deponie «Im Rain», Ausbau Infrastruktur
- Deponie «Im Rain», Arealentwässerung
- St. Luzistrasse, Deckbelag
- Auring West
- Rätikonstrasse, Deckbelagssanierung
- Parkplatz Egerta, Befestigung
- Mühleweg Nord, Fussgängerführung
- Im Güetli, Fertigstellungsarbeiten
- Abwasserleitung Schaanerstrasse bis Im Rehwinkel, Fertigstellungsarbeiten
- Solarisweg



| <b>Auf einen Blick</b>           | <b>2017</b> | <b>2016</b> |
|----------------------------------|-------------|-------------|
| <i>Anzahl MA im Hochbau</i>      | 4           | 4           |
| <i>in Vollzeit</i>               | 4           | 4           |
| <i>Durchschnittsalter</i>        | 52          | 51          |
| <i>Anzahl MA im Tiefbau</i>      | 4           | 4           |
| <i>in Vollzeit</i>               | 4           | 4           |
| <i>Durchschnittsalter</i>        | 51          | 50          |
| <i>Anzahl MA Liegenschaftsv.</i> | 13          | 13          |
| <i>in Vollzeit</i>               | 7.8         | 7.8         |
| <i>Durchschnittsalter</i>        | 51          | 53          |
| <i>Anzahl MA Sekretariat</i>     | 3           | 2           |
| <i>in Vollzeit</i>               | 1.9         | 1.1         |
| <i>Durchschnittsalter</i>        | 46          | 46          |

- Gerberweg
- Ertüchtigung Fussgängerübergänge Giessenstrasse / Gerberweg / Kirchstrasse / Wuhrstrasse
- Heiligkreuz Anpassung Strassenbeleuchtung
- Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung Herrengasse / Äulestrasse / Heiligkreuz
- Fuss- und Radweg Wuhrstrasse bis Binnendamm
- Sanierung Rathausplatz

Von der Abteilung Tiefbau sind im Berichtsjahr im Weiteren nachfolgende Projekte, welche im Jahr 2018 umgesetzt werden, bearbeitet worden:

- Schaanerstrasse Süd, Eggasweg bis Lochgass/ Pradafant
- Binnendamm, Fuss- und Radweg, Sanierung
- Parkplatz Rheinpark Stadion, Belagssanierung
- Reservoir Schneeflucht, UV-Entkeimungsanlage
- Deponie «Im Rain», Abdichtung Bauabfällekompartiment
- Regenbecken Mühleholzle, Erneuerung Anlagen und Technik
- St. Florinsgasse, Pfarrhaus bis Friedhof
- St. Josefsgasse
- Altenbach, Egerta bis Mitteldorf
- Auring West, Los 2018
- Felbaweg
- Langsamverkehrsbrücke Rhein, Vaduz bis Buchs

Die aufgeführten Projekte beinhalten für das Jahr 2017 den Neubau und die Erneuerung von rund:

- 700 m Wasserleitungen
- 800 m Abwasserleitungen
- 14'000 m<sup>2</sup> Strassen-Platzflächen

Diese Zahlen belegen, dass die getätigten Investitionen im Betrag von rund CHF 10 Mio. einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Infrastrukturanlagen leisten.

### LIEGENSCHAFTEN

Die Liegenschaftsverwaltung nahm die Betreuung von 114 gemeindeeigenen Bauten wahr. Darunter befinden sich Schulhäuser, Kirchenbauten, Sport- und Freizeitstätten, Mehrzweckhallen, Saalbauten, Sozialbauten, Wohnungen, ein Hotel, Parkhäuser und öffentliche WC-Anlagen. Zu den wichtigsten Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung zählen dabei die Führung der Hauswarte und des Reinigungspersonals sowie der laufende bauliche und betriebliche Unterhalt der Liegenschaften, aber auch die Vermietung und Verpachtung der gemeindeeigenen Liegenschaften.

### Projekte

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Rathausplatzes wurden noch Abschlussarbeiten an der Fassade beim Rathaus erledigt. In der Ratsstube musste die technische Infrastruktur erneuert werden, damit diese die steigenden Anforderungen an die Datenverarbeitung bewältigt. Somit steht den Nutzern wieder eine moderne und zeitgemässe Anlage zur Verfügung.



Im Rathaussaal gab es neue Stühle. Die neue Bestuhlung soll den Besuchern einen möglichst hohen Sitzkomfort bieten, egal ob diese ein Konzert, einen Vortrag oder eine Tagung besuchen. An die neuen Stühle wurden aber auch Ansprüche an die Akustik, die Handhabung und Sicherheit gestellt. Die neuen Sitzmöbel fügen sich hervorragend in den Saal ein und unterstreichen das klassische Ambiente.

Die Sanierung der Kirche St. Josef konnte nach den Sommerferien in Angriff genommen werden. Dabei wurde an der Aussenhülle der asbestbelastete Verputz entfernt, das Dach abgedichtet und mit einer Wärmedämmung versehen sowie neu eingedeckt. Bei der Farbgestaltung wurde auf das ursprüngliche Farbkonzept zurückgegriffen. Die Sondierungen im Innenraum haben eine polychrome Ausgestaltung des Innenraums zu Tage gebracht.

In den Bauten auf dem Spoerry-Areal (Universität, Mehrzweckhalle, usw.) musste die Steuerung für die Haustechnik ersetzt werden, da für die bestehende Anlage keine Ersatzteile mehr erhältlich waren. Mit der Umsetzung der Photovoltaikanlage (UNI go Solar) wurden zudem die elektrischen Zähler umgebaut, so dass der Solarstrom im Eigenverbrauch genutzt werden kann.

Im Frühling wurde das bestehende Betriebsgebäude des Forstdienstes abgebrochen und mit der Erstellung des Neubaus begonnen. Der Neubau beherbergt die Büro-, Mannschafts- und Lagerräume und wurde oberirdisch aus Vaduzer Holz erstellt.

Nach dem Abschluss der Renovations- und Umbauarbeiten beim Haus Äulestrasse 46 konnte der Liechtensteinische Bankenverband die Kindertagesstätte in Betrieb nehmen. Am 28. Oktober 2017 konnte die «Villa Wirbelwind» mit einem Tag der offenen Türen feierlich eingeweiht werden.

Beim Landhaus am Giessen wurde mit der Modernisierung der Gästezimmer begonnen, damit die Klassifizierung gewährleistet werden kann. Das Einfamilienhaus Kirchstrasse 66 befand sich in einem schlechten Gesamtzustand und musste deshalb rückgebaut werden.

Die Gemeinde Vaduz konnte zum zweiten Mal das Reaudit als Energiestadt erfolgreich abschliessen. Somit wurde ihr vom Trägerverein Energiestadt für weitere vier Jahre das Label «Energiestadt» verliehen.

Grundstückkäufe

Die Gemeinde hat auch in diesem Jahr wieder Grundstücke und Liegenschaften erworben. So erstand sie das Bürohaus Kirchstrasse 6 und die Einfamilienhäuser Untere Pradafant 14 (Rückfall Baurechtsliegenschaft) und Floraweg 18. Alle Liegenschaften bieten der Gemeinde die Möglichkeit zur Arrondierung und erhöhen den Handlungsspielraum der Gemeinde.

Auch das Jahr 2017 war wieder geprägt von vielen Massnahmen und Eingriffen zum Werterhalt und zur Betriebssicherung der gemeindeeigenen Liegenschaften.

Auf einen Blick

|                        |     |
|------------------------|-----|
| Liegenschaften         | 114 |
| Wohnungen              | 90  |
| Öffentliche Verwaltung | 8   |
| Gewerbe                | 15  |
| Büro                   | 8   |
| Geschäfte              | 1   |
| Ladenlokal             | 8   |
| Hotel                  | 1   |
| Bildungsstätten        | 12  |
| Vereinsräume           | 19  |
| Veranstaltungsstätten  | 9   |
| Kirchenbauten          | 4   |

Unterhaltskosten CHF 2'462'643.15

|                                        |       |
|----------------------------------------|-------|
| Mitarbeitende Abteilung Liegenschaften |       |
| Anzahl Mitarbeitende                   | 20    |
| Stellenprozenzte (%)                   | 1'039 |
| Durchschnittsalter (Alter)             | 49.15 |

Im Berichtsjahr 2017 nahm der Werkbetrieb eine breite Palette an Dienstleistungen innerhalb der Gemeinde wahr. Der Aufgabenkatalog umfasste verschiedene und vielfältige Arbeiten.

Dazu zählten der bauliche Strassenunterhalt inklusive der Vergabe von Projekten, Strassensignalisation sowie Strassenmarkierungen, der Winterdienst genauso wie der Unterhalt und die Pflege der Parkanlagen, der Fuss- und Radwege, der Parkplätze, der gemeindeeigenen Rabatten und Grünanlagen, des Friedhofes, der Kirche und der fürstlichen Gruftanlage, der Spielplätze sowie der renaturierten Bäche und Weiher. Eine weitere Aufgabe war die Bekämpfung von Neophyten im Siedlungsgebiet.

Projekte des Werkbetriebes waren die Neugestaltung des Grillplatzes Waldhotel, verschiedene Randsteinsanierungen und die Auflösung der Strassenpflasterung an der Lettstrasse. Ebenso wurden die Mitarbeitenden des Werkbetriebes bei den zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde eingesetzt. Insgesamt wurden mehr als 21'000 Arbeitsstunden geleistet.

Im Oktober konnte das Werkbetriebs-Team einen neuen Mitarbeiter begrüßen. Um mit den stetig wachsenden Anforderungen Schritt halten zu können, bildeten sich die Mitarbeiter regelmässig in Kursen weiter.

Ersatzanschaffungen von Maschinen

Für die rationelle Erledigung der Arbeiten sind die Mitarbeitenden des Werkbetriebs auf funktionierende und zweckmässige Hilfsmittel und Maschinen angewiesen. Im Jahre 2017 wurden deshalb eine Unkrautbekämpfungs-Anlage und für den Winterdienst ein Salzsolestreuer sowie GPS zur Aufzeichnung von Daten bei den Fahrzeugen angeschafft. Eine weitere Neuanschaffung war die neue Sicherheitsbekleidung für die Mitarbeitenden.

| <b>Auf einen Blick</b>                | <b>2017</b> | <b>2016</b> |
|---------------------------------------|-------------|-------------|
| <i>Anzahl der Mitarbeiter</i>         | 14          | 14          |
| <i>in Vollzeit</i>                    | 13.1        | 13.1        |
| <i>Durchschnittsalter</i>             | 43          | 42          |
| <i>Lernende</i>                       | 1           | 2           |
| <i>Wertstoffsammelstelle Vaduz</i>    |             |             |
| <i>Altpapier (t)</i>                  | 421         | 450         |
| <i>Alteisen (t)</i>                   | 40          | 42          |
| <i>Karton (t)</i>                     | 153         | 158         |
| <i>Batterien (t)</i>                  | 0.9         | 3.3         |
| <i>Elektrogeräte (t)</i>              | 52          | 55          |
| <i>Bruchglas (t)</i>                  | 246         | 160         |
| <i>Winterdienst</i>                   |             |             |
| <i>Arbeitsstunden</i>                 | 1'195       | 625         |
| <i>Verwendetes Salz (t)</i>           | 45          | 35          |
| <i>Aufwände</i>                       |             |             |
| <i>Friedhof (h)</i>                   | 660         | 933         |
| <i>Bestattungen</i>                   | 50          | 74          |
| <i>Strassen inkl. Rabatten (h)</i>    | 11'427      | 11'935      |
| <i>Parkanlagen und Wanderwege (h)</i> | 1'007       | 910         |
| <i>Kinderspielplätze (h)</i>          | 563         | 570         |
| <i>Parkhäuser/-plätze (h)</i>         | 115         | 171         |

### Winterdienst

Im Winterdienst standen sieben Fahrzeuge mit Aufbaustreuer und zwei Fremdfahrzeuge im Einsatz, sodass Strassen, Wege und Plätze sicher benutzt werden konnten. Die erste Winterhälfte zu Beginn des Jahres war aufgrund der Witterung sehr arbeitsintensiv, hingegen war die zweite Hälfte zeitweise recht mild. Im Winter 2017 kamen rund 45 Tonnen Auftausalz zum Einsatz bei einem Arbeitsaufwand von rund 1'200 Stunden. Selbst wenn die Strassen, Wege und Plätze geräumt waren, galt es, die Infrastrukturen der Witterung angepasst umsichtig zu nutzen. So sind gerade Fussgänger bei der Wahl der Kleidung und des Schuhwerks gefordert.

### Bestattungen

Die Organisation und Vorbereitungen von Erdbestattungen oder Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof Vaduz zählt zu den weiteren Aufgaben des Werkbetriebs.

Im Jahr 2017 wurden 22 Urnenbestattungen und vier Erdbestattungen vorgenommen.

Die baulichen Tätigkeiten beim Friedhof beschränkten sich 2017 auf die Verlegung von Gehwegplatten inklusive der neuen Erschliessung von Urnengräbern.

### Wertstoffsammelstelle Vaduz – Triesen

Die Wertstoffsammelstelle Vaduz-Triesen in der Gewerbestrasse 21 ist ebenfalls dem Werkbetrieb angeschlossen.

Im Berichtsjahr besuchten rund 140 Personen die Wertstoffsammelstelle pro Tag. Die Sammelgüter betrugen in dieser Zeit mehr als 1'010 Tonnen. Neben dem ordentlichen Betrieb wurden je zwei Sammlungen für Sonderabfälle durchgeführt. Auch 2017 nahm die Bevölkerung von Vaduz und Triesen dieses Angebot gerne und rege in Anspruch.

Viele Mitbürger beteiligten sich darüber hinaus am Frühjahrsputztag, welcher in Zusammenarbeit mit der Forst- und Umweltkommission durchgeführt wurde.



Der Holzschlag im Berichtsjahr betrug insgesamt 2'007 m<sup>3</sup> Holz. Rund 1'500 m<sup>3</sup> wurden im Vaduzer Wald genutzt, der im Besitz der Bürgergenossenschaft Vaduz ist. Der grösste Teil des Nutzholzes, der im Januar und Februar gerichtet wurde, fand Verwendung für das neue Forsthaus. Zwei Holzschläge führte der Forstbetrieb für die Erweiterung des Deponieareals durch. Die restlichen Holzschläge waren alles Zwangsnutzungen. Entlang von Bauten und Wegen mussten Eschen gefällt werden, die vom sogenannten «Eschenriebsterben» befallen waren, damit die Sicherheit für Menschen und Infrastrukturbauten gewährleistet werden kann. Im Dezember waren die Mitarbeiter des Forstbetriebs vor allem mit dem Aufräumen von Sturmholz beschäftigt. Der Schaden, den der Föhnsturm anfangs Monat anrichtet hatte, war für das Team mit zeitintensiven Arbeiten verbunden, die länger andauerten, als erwartet.

Rund 500 m<sup>3</sup> Holz wurden im Schlosswald gefällt. Zwei grössere Holzschläge mussten im Schutzwald im Bereich der Schlossstrasse ausgeführt werden, ein weiterer aufgrund einer Strassenverbreiterung ebenfalls entlang der Schlossstrasse.

Ein Holzschlag im Hinteren Valorsch diente im Herbst zur Weideverbesserung. Dabei wurden zwei bis vier Meter hohe Bäume entnommen und direkt vor Ort mit einem mobilen Hacker gehäckselt.

Ein grosses Arbeitspensum nahm auch letztes Jahr die Jungwuchspflege in Anspruch. Insgesamt wurden 1'543 Aren Jungwuchs, 965 Aren Dickungen und 303 Aren Stangenholz gepflegt. Dieser enorme Pflegeaufwand ist für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung unumgänglich, damit die Nachhaltigkeit und damit eine gute Zukunft im Vaduzer Wald gesichert ist. Nebst der Pflegearbeit wurden auch 1'170 junge Bäume gesetzt.

Damit die Verjüngung im Wald funktioniert, ist abgesehen vom Einsatz der Forstleute auch die Jagd gefordert, den Wildbestand in einer tragbaren Grössenordnung zu halten. Im Vaduzer Wald bereitet zurzeit vor allem das Rotwild Sorgen. In den letzten Jahren musste eine Zunahme des Bestandes dieser Schalenwildart beobachtet werden, was auch durch die Wildschäden an den jungen Bäumen



zum Ausdruck kommt. Die Jagdgesellschaften Vaduz und Malbun konnten die Abschussvorgaben bei sämtlichen Schalenwildarten nicht gänzlich erfüllen, ausser die Jagdgesellschaft Vaduz, welche beim Rotwild erfolgreich war.

Eine weitere Aufgabe des Forstbetriebs war der Unterhalt von Erholungseinrichtungen. Es wurden sämtliche Grillplätze, Wanderwege und Waldstrassen auf Vordermann gebracht und unterhalten. Dazu zählte auch die Erneuerung des Wegs vom Waldhotel bis zum Biennenlehrstand mit Rüfekies.

Der Abfall, der bei allen Erholungseinrichtungen anfällt, darf nicht unterschätzt werden. Die Forstmitarbeiter sind mit dem Leeren der Abfalleimer im Waldgebiet wöchentlich beschäftigt. Die grosse Menge an Abfall ist auffallend und dementsprechend zeitintensiv.

Das im Jahr 2016 geplante neue Forsthaus konnte 2017 fertiggestellt werden. Zunächst stand im Frühling der Abbau der alten Blockhütte auf dem Plan. Diese wurde bei der Deponie eingelagert und wird 2018 oberhalb des Waldhotels durch die Bürgergenossenschaft Vaduz wieder aufgebaut werden. Nach den Abbrucharbeiten und dem Aushub konnte der Bauunternehmer bis Ende September den Kellerstock fertig stellen. Anfangs Oktober begann dann die Aufrichtung des Holzbaus. Bis Ende Jahr konnte auch der Innenausbau bis auf ein paar wenige Details fertiggestellt werden.

Glücklicherweise musste der Forstbetrieb im Forstjahr 2017 keine Unfälle verzeichnen.

| Auf einen Blick                        | 2017  | 2016     |
|----------------------------------------|-------|----------|
| Anzahl der Mitarbeiter                 | 5     | 5        |
| in Vollzeitstellen                     | 5     | 5        |
| davon Lernende                         | 1     | 1        |
| Durchschnittsalter                     | 33    | 32       |
| Gesamtnutzung (m³)                     | 2'007 | 1'891.89 |
| Nadelnutzholz (m³)                     | 202   | 228.8    |
| Laubnutzholz (m³)                      | 16.6  | 74.62    |
| Losholz (m³)                           | 349   | 343.5    |
| davon ganze Lose                       | 101   | 98       |
| davon halbe Lose                       | 31    | 33       |
| restliches Energieholz (m³)            | 389.5 | 162.1    |
| Hackschnitzel (Srm)                    | 2'940 | 3'032.4  |
| entspricht (Hackholz) in Rundholz (m³) | 1'050 | 1'083    |



# WASSERWERK

Auch dieses Jahr wurde vom Wasserwerk Vaduz wieder einwandfreies Trinkwasser geliefert. Dies bestätigten die 19 Trinkwasserproben, die über das ganze Jahr verteilt durchgeführt wurden und keine Beanstandungen aufwiesen.

Im vergangenen Jahr ist mit dem Projekt Smart Metering (Fernauslesung der Wasserzähler) gestartet worden. Das Projekt ist arbeitsintensiv und hat eine Dauer von drei Jahren. Bis dann sind alle Zähler an der Fernauslesung angeschlossen.

Die Sanierung des Grundwasserpumpwerks Neugut konnte abgeschlossen werden und das Pumpwerk wurde wieder ans Netz genommen.

Die Beleuchtung in den Wasserkammern der Reservoirre Maree und Malbun mussten aufgrund vieler Defekte ersetzt werden, ebenso ein Düsenrückschlagventil der Stufenpumpe im Reservoir Maree.

Der Pikettdienst, der 365 Tage im Jahr im Einsatz ist, musste zu insgesamt 16 Notfällen ausrücken. Von elf Rohrbrüchen waren neun Hauptleitungen und zwei Hausanschlüsse betroffen.

Im Leitungsbau wurden 1'577 Meter Rohre verlegt, davon waren 926 Meter Hauptleitungen und 651 Meter Hausanschlüsse und sonstige Leitungen.



| <b>Auf einen Blick</b>                                                                                                                                                                                                                                 | <b>2017</b> | <b>2016</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| <i>Anzahl der Mitarbeiter</i>                                                                                                                                                                                                                          | 3           | 3           |
| <i>in Vollzeitstellen</i>                                                                                                                                                                                                                              | 3           | 3           |
| <i>Durchschnittsalter</i>                                                                                                                                                                                                                              | 51          | 50          |
| <i>Gefördertes Quellwasser (m³)</i>                                                                                                                                                                                                                    | 1'339'186   | 1'350'684   |
| <i>Gefördertes Grundwasser (m³)</i>                                                                                                                                                                                                                    | 27'683      | 10'893      |
| <i>Trinkwasserverbrauch gesamt (m³)*</i>                                                                                                                                                                                                               | 815'868     | 762'391     |
| <i>Trinkwasserlieferung Netto an Gemeinden (m³)</i>                                                                                                                                                                                                    | 551'001     | 588'293     |
| <i>Netzverluste (%)*</i>                                                                                                                                                                                                                               | 8.77        | 7.45        |
| <i>Trinkwasserverbrauch Pers./Tag (l)</i>                                                                                                                                                                                                              | 390         | 370         |
| <i>Getätigter Wasserleitungsbau (m)</i>                                                                                                                                                                                                                | 1'577       | 1'004       |
| <i>Pikettdienst Notfalleinsätze</i>                                                                                                                                                                                                                    | 16          | 14          |
| <i>Rohrbrüche gesamt</i>                                                                                                                                                                                                                               | 11          | 10          |
| <i>Hauptleitungen</i>                                                                                                                                                                                                                                  | 9           | 4           |
| <i>Hausanschlüsse</i>                                                                                                                                                                                                                                  | 2           | 6           |
| <i>*Inkl. Netzverluste, öffentliche Brunnen und WC, Friedhof, Feuerwehr, Messfehler, Bauwasser, Provisorien und Hydranten, Sprinkler, Eigenverbrauch, Netzspülung, Druckproben, Fürst von Liechtenstein Stiftung, Überwasser Reservoir Schlosswald</i> |             |             |

Das Abwasserwerk gewährleistet, dass das anfallende Abwasser, das sich aus Abwässern und Regenwasser zusammensetzt, ordentlich in die Kläranlage nach Bendern zur Reinigung abgeleitet wird. Um diese Aufgabe zu erfüllen, muss der Unterhalt der technischen Anlagen gewährleistet bleiben. Dazu gehören in Vaduz 49 km Kanalisationsleitungen und 12 Spezialbauwerke wie Hochwasserentlastungen, Regenbecken und Pumpwerke.

Alle Bauwerke sind mit der Betriebswarte in der Schaanerstrasse verbunden. Über das Prozessleitsystem werden alle Betriebsdaten erfasst und von den Mitarbeitern des Abwasserwerks kontrolliert und gesteuert.

Die Abwasserkanäle müssen regelmäßig gespült und kontrolliert werden. Darüber hinaus werden die Kanäle in einem Turnus von 10 Jahren einer Kamerabefahrung unterzogen, der Zustand wird bewertet und entsprechende Reparaturmassnahmen werden durchgeführt. Auch die Bauwerke mit ihren technischen Einrichtungen werden von den Mitarbeitern des Abwasserwerks regelmäßig vor Ort kontrolliert, gewartet und sauber gehalten. Damit wird ein einwandfreier Betrieb und eine möglichst lange Lebensdauer sichergestellt.

Im Bereich der Abwasserentsorgung arbeiten die Gemeinden Vaduz, Triesen, Triesenberg und Balzers eng zusammen. Das Abwasserwerk der Gemeinde Vaduz überwacht und wartet insgesamt 28 Spezialbauwerke dieser Gemeinden.

**An dieser Stelle sei erwähnt, dass durch den Eintrag von Faser- und Feststoffen, insbesondere durch Feuchttücher von Haushalten, vermehrt Störungen bei den Abwasserpumpwerken entstehen, was zu einem unverhältnismässig hohen Wartungsaufwand führt. Das Abwasserwerk bittet daher dringend davon abzusehen, Feuchttücher und Ähnliches über die Toilette zu entsorgen.**

| <b>Auf einen Blick</b>                                                 | <b>2017</b> | <b>2016</b> |
|------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| Anzahl der Mitarbeiter                                                 | 3           | 3           |
| in Vollzeitstellen                                                     | 2.9         | 2.9         |
| Durchschnittsalter                                                     | 52          | 51          |
| <br>Sonderbauwerke                                                     | <br>30      | <br>24      |
| Pumpwerke                                                              | 11          | 11          |
| Hochwasserentlastungen                                                 | 33          | 33          |
| Störungen (Maschinenausfälle,<br>techn. Störungen, Ausfall von Pumpen) | 110         | 98          |



# FINANZDIENSTE – STEUERDIENSTE – EINWOHNERDIENSTE

Diese drei Dienste sind Hauptansprechpartner bei der Gemeinde und nehmen sich gerne der vielfältigen Anliegen unserer Einwohner an.

## FINANZDIENSTE

Der gesamte Finanzbereich wie Zahlungsverkehr, Jahresabschluss, Budgetierung und Finanzplanung wird durch die Finanzdienste abgewickelt. Im letzten Jahr wurde die Umsetzung des neuen Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes weiterverfolgt, sie muss im Rechnungsjahr 2018 vollständig abgeschlossen sein. Kernstück des Gesetzes ist die Neubewertung der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie der Mobilien. Die Finanzdienste betreuen auch die Finanzanlagen in Zusammen-

arbeit mit der Finanzkommission und einem Investment Controller. Im Auftrag des Fürstlichen Landgerichtes sind der Leiter Finanzdienste und sein Stellvertreter auch für die gesetzliche Aufnahme der Todesfälle zuständig.

## STEUERDIENSTE

Die Steuerdienste veranlassen die Steuererklärungen und erstellen die Steuerrechnungen. Sie bieten Hilfestellung beim Ausfüllen, erteilen Fristverlängerungen, erfassen Grundbuchmutationen und ermitteln Baukosten für Gebäudeschätzungen von Neu- und Umbauten. Zum Alltag gehört auch die enge Zusammenarbeit mit der Steuerverwaltung sowie mit anderen Ämtern. Als Haupteinnahmequelle der Gemeinde machen die Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer knapp 68% der gesamten Steuereinnahmen aus. Insgesamt wurden durch 5'500 Steuerpflichtige CHF 7.4 Mia. Vermögen und CHF 630.0 Mio. Erwerb versteuert.

## EINWOHNERDIENSTE

Als Datenlieferant für etliche Gemeindedienststellen können die Einwohnerdienste als Herzstück der Gemeinde bezeichnet werden. Genaue Einwohnerdaten sind unerlässlich, egal ob es sich um die Buchhaltung, die Steuern oder um das Stimmregister handelt. Jährlich rund 1'600 An-, Ab- und Ummeldungen sowie andere Mutationen gehören genauso zur täglichen Arbeit wie das Ausstellen von Bestätigungen für verschiedenste Zwecke. Zwischen den Einwohnerdiensten und den Ämtern der Landesverwaltung besteht eine intensive Zusammenarbeit. Verständlich, dass es äusserst wichtig ist, wenn die Einwohner Änderungen ihrer persönlichen Verhältnisse den Einwohnerdiensten zeitnah mitteilen. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes stellen einen sorgfältigen Umgang mit Einwohnerdaten sicher.

| <i>Auf einen Blick</i>             | <i>2017</i>     | <i>2016</i>     |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| <i>Finanzdienste</i>               |                 |                 |
| <i>Anzahl Mitarbeiter</i>          | <i>4</i>        | <i>4</i>        |
| <i>in Vollzeitstellen</i>          | <i>3.1</i>      | <i>3.1</i>      |
| <i>Steuerdienste</i>               |                 |                 |
| <i>Anzahl Mitarbeiter</i>          | <i>5</i>        | <i>5</i>        |
| <i>in Vollzeitstellen</i>          | <i>3.7</i>      | <i>3.7</i>      |
| <i>Einwohnerdienste</i>            |                 |                 |
| <i>Anzahl Mitarbeiter</i>          | <i>2</i>        | <i>2</i>        |
| <i>in Vollzeitstellen</i>          | <i>1.1</i>      | <i>1.1</i>      |
| <i>Durchschnittsalter gesamt</i>   | <i>45</i>       | <i>44</i>       |
| <i>Anzahl Steuerpflichtige</i>     | <i>5'606</i>    | <i>5'546</i>    |
| <i>Versteuertes Vermögen (CHF)</i> | <i>7.6 Mia.</i> | <i>7.4 Mia</i>  |
| <i>Versteuerter Erwerb</i>         | <i>642 Mio.</i> | <i>630 Mio.</i> |
| <i>Anzahl Mutationen EWD</i>       |                 |                 |
| <i>(An-, Ab- und Ummeldungen)</i>  | <i>1'604</i>    | <i>1'524</i>    |

Am 6. Januar wurde bereits zum ersten Mal das Kunstrasenfeld vom Schnee geräumt. Somit konnte die 1. Mannschaft mit dem Trainingsstart bereits frühzeitig beginnen. Die Aktiv-Mannschaften und die Junioren starteten auf dem Kunstrasen ebenfalls im Januar mit ihren Trainings. Aufgrund des vielen Schneefalls musste der Kunstrasen Mitte Januar jeden zweiten Tag von Schnee befreit werden. Dank der warmen Temperaturen am 5. Februar konnte das Spiel gegen den FC St.Gallen ohne Probleme im Stadion stattfinden (Spielstand 1:1 vor 5'849 Zuschauern!).

Neubau Trainingsplatz 4

Nachdem im Juni die bestehende Gasleitung mit Betonplatten abgedeckt worden war, musste die alte Humusschicht abgetragen werden, um danach verschiedene Leitungen für Wasser, Strom und Drainage verlegen zu können. Für die Lichtmasten und das Lagergebäude mussten verschiedene Fundamente betoniert werden. Mitte Oktober wurde die spezielle Rasensaatmischung auf die neue Rasentragschicht eingebracht. Nun galt es, die Ansaat vor Schlagregen und Vögeln zu schützen und gleichzeitig das Wachstum zu fördern, weshalb das ganze Spielfeld mit einer Vliesmatte abgedeckt wurde. Sofern das Wetter gut mitspielt, kann der neue Platz ab Sommer 2018 benutzt werden.



Sportanlagen-Seminar

Im Oktober fand ein Seminar statt mit dem Schwerpunktthema «Wie plant, pflegt und managt man Sportanlagen effizient und ökonomisch». Die über 50 Teilnehmenden aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich konnten auf den Plätzen die neusten Maschinen im Einsatz sehen und auch von mehreren Fachreferaten profitieren.

Liechtensteinische Nationalmannschaften

Die A-Nationalmannschaft bestritt drei Spiele gegen Mazedonien (4'517 Zuschauern) und Israel (3'498 Zuschauer) sowie gegen Spanien vor 5'864 Zuschauern (ausverkauft). Die U21-Nationalmannschaft trat zu einem Spiel gegen die Schweiz vor lediglich 471 Zuschauern an.

Verschiedene Anlässe

Auch der Spiel- und Sporttag der Gemeinde Vaduz fand traditionellerweise wieder im Stadion statt. Neu war das Rheinpark Stadion Austragungsort für das Friedens-Fussballspiel UN Day of Peace. Auf den Trainingsplätzen wurde neben dem regulären Spielbetrieb der CS CUP, das FC Vaduz Fussballcamp, das Special Adventure Camp, die Landesmeisterschaften, der KIFU Kurs und das KeepersSport Torhütercamp durchgeführt.

| Auf einen Blick                    | 2017   | 2016   |
|------------------------------------|--------|--------|
| Anzahl Mitarbeiter                 | 4      | 4      |
| in Vollzeitstellen                 | 3.1    | 3.1    |
| Durchschnittsalter                 | 47     | 46     |
| Abfall an Kehrrichtverbrennung (t) | 20.68  | 20.42  |
| Grünabfuhr (m³)                    | 37.70  | 32.90  |
| Erdgasbezug (m³)                   | 36'220 | 32'391 |
| Trinkwasserbezug (m³)              | 9'471  | 6'484  |
| Zuschauerzahl Stadion              | 67'149 | 83'690 |
| Total Spiele                       | 164    | 176    |
| im Stadion                         | 31     | 31     |
| Trainingseinheiten (h)             | 1'222  | 1'265  |

# VERANSTALTUNGSSTÄTTEN



## VERANSTALTUNGEN

Im Jahr 2017 war die Sommerpause kürzer als in anderen Jahren und ermöglichte es, den traditionell schwachen Februar zu kompensieren. Trotz weniger Aufführungen der Oper – es waren lediglich deren fünf – konnten die Auslastungstage gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Rund 47'000 Besucher haben verschiedenen Veranstaltungen besucht. Davon rund 27'000 im Vaduzer-Saal und etwa 20'000 im Sperry Areal, was eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Einen wesentlichen Beitrag zur guten Auslastung trug ein kirchliches Musical bei, welches während mehr als einer Woche den Vaduzer-Saal und sämtliche Räume nutzte. Zum ausserordentlichen Event lud die Freie Evangelische Kirche im September ein. Sechs Aufführungen standen auf dem Programm und jede war ausverkauft, so dass Besucher sogar abgewiesen werden mussten. In jeder Beziehung eine erfolgreiche Veranstaltung!

Im Berichtsjahr fanden zwei Lehrabschlussprüfungs-Feiern im Vaduzer-Saal statt: jene der Wirtschaftskammer Liechtenstein sowie jene der Industrie- und Handelskammer.

Trotz Mehrauslastung der Räumlichkeiten ist der Umsatz nicht gestiegen. Dies kommt daher, dass die Veranstalter weniger Mobiliar und Technik nutzten und auch weniger Catering-Materialien einsetzten. Manch wiederkehrender Anlass ist 2017 weniger üppig durchgeführt worden. Auch externe Catering Anbieter mussten diese Erfahrung machen, da auch bei ihnen der Sparhebel angesetzt wurde. Alle Anlässe gingen reibungslos «über die Bühne».

| <b>Auf einen Blick</b>          | <b>2017</b> | <b>2015</b> |
|---------------------------------|-------------|-------------|
| Anzahl Mitarbeiter              | 7           | 7           |
| in Vollzeitstellen              | 5.7         | 5.7         |
| Durchschnittsalter              | 49          | 48          |
| Raumauslastung Total (in Tagen) | 654         | 584         |
| Saalerweiterung                 | 98          | 99          |
| Foyer Eingang                   | 93          | 73          |
| Zuschauerraum                   | 121         | 120         |
| Kellertheater                   | 68          | 72          |
| Foyer OG                        | 39          | 27          |
| MZH                             | 86          | 39          |
| Ballenlager                     | 67          | 70          |
| Ausstellungsraum                | 82          | 84          |

| ARTEN DER ANLÄSSE (%)      | 2017 | 2016 |
|----------------------------|------|------|
| Bühnenproben               | 17%  | 18%  |
| Konzerte, Opern, Operetten | 14%  | 14%  |
| Private und Firmenanlässe  | 13%  | 16%  |
| Schulungen und Tagungen    | 11%  | 18%  |
| Versammlungen, Meetings    | 10%  | 10%  |
| Vorträge, Vorlesungen      | 10%  | 10%  |
| Hochzeiten                 | 10%  | 9%   |
| Ausstellungen              | 5%   | 3%   |
| Sport                      | 5%   | 3%   |
| Theater, Ballett, Comedy   | 3%   | 1%   |
| Caritative Anlässe         | 2%   | 1%   |



## DOMPFARREI ZU ST. FLORIN

Rückblickend kann für die Dompfarrei Sankt Florin festgestellt werden, dass das Jahr 2017 an Aktivitäten wieder abwechslungsreich und vielseitig gewesen ist.

Den Auftakt machten im Januar unsere 41 Sternsinger, die voller Engagement in zehn Gruppen, begleitet von ehrenamtlichen Erwachsenen, die Menschen in Vaduz zuhause besuchten und ihnen den Segen Gottes für das neue Jahr schenkten sowie für die unterschiedlichen Hilfsprojekte eine Gabe erbaten. Mit dem Erlös konnten Projekte für syrische Flüchtlingskinder im Libanon und für einen Schulhausbau in Angola unterstützt werden.

Im Februar segneten die Priester in der Pfarrei nach altem Brauch das Agathabrot und machten damit bewusst, dass alle guten Gaben von Gott kommen. In der Fastenzeit, die am 1. März begann, hielten Patres vom Kloster Thalbach jeweils am Freitag in der Abendmesse die Predigt zum Thema der biblischen Seligpreisungen. Ebenso wurden regelmässig Kreuzwegandachten gehalten. Im März wurde auch das Projekt 1000plus für schwangere Frauen in Not vorgestellt und eine Kollekte durchgeführt.

Der April war geprägt durch die Traditionen der Karwoche und der Osterzeit: Erstkommunikanten und Firmlinge trafen sich unter erfahrener Anleitung Erwachsener zum Palmbinden und nahmen an der Palmweihe auf dem Gruftplatz teil. Ebenso wurden die Heimosterkerzen gefertigt und an Ostern für das diesjährige Firmprojekt (Indienhilfswerk) verkauft. Weihbischof Athanasius Schneider aus Astana hielt am letzten Aprilsonntag während der Sonntagsmessen die Predigt und stellte die Hilfsprojekte von Kirche in Not in Kasachstan vor.

Im Marienmonat Mai feierten wir die Maiandachten und hielten die Bittprozessionen. Am 4. Juni empfingen 28 Kinder das Sakrament der Firmung und am 11. Juni feierten 18 Kinder ihre Erstkommunion. Ausserdem fand im Juni die Alpsegnung auf Pradamee statt sowie die Messfeier der Annabruderschaft.

Am Staatsfeiertag hielt Erzbischof Wolfgang Haas die Festmesse und nach den Sommerferien nahmen unsere Ministranten mit über 100 weiteren Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Erzbistum an der Miniolympiade in Triesenberg teil.



*Domvikar Pius Rüegg feiert die Heilige Messe mit Gläubigen anlässlich der Pfarreiwallfahrt in Matsch.*

Von 8. bis 10. September führte die Pfarreiwallfahrt mit Domvikar Pius Rüegg nach Matsch zu unserem Kirchenpatron und nach Padua zum heiligen Antonius. Der jährliche Ministranten-Ausflug führte am 16. September in den Freizeitpark nach Atzmännig. Am 17. September fand wieder die Jägermesse im Irrgell statt. Während der Herbstferien im Oktober kam als Vertretung für die Gottesdienste erstmals der neue Dompfarrer offiziell nach Vaduz, bevor Jochen Folz zum Pfarrpatrozinium schliesslich seinen Dienst begann und am 3. Dezember von unserem Erzbischof in der Kathedrale feierlich installiert wurde.

Die Dompfarrei bietet für Vaduz und die vielen Gäste ein breites Spektrum an: tägliche Messfeiern (Kathedrale St. Florin, Kirche St. Josef, Betagtenwohnheim, Landesspital), eigene Gottesdienste für Kinder und Familien, Schülermessen, Andachten, Beichtgelegenheiten. Zu den Aufgaben der Priester gehören auch die regelmässigen Besuche bei den Erkrankten im Spital oder zuhause sowie bei den Betagten mit Spendung der Sakramente. Zu den feststehenden Terminen zählt v.a. der meist zweiwöchentlich stattfindende Bibelabend mit Domvikar Pius Rüegg. An den beiden Primarschulen unterrichteten Pfarrer und Kaplan sowie zwei weitere Lehrkräfte in allen Klassenstufen.

Alltäglich ist auch die Gestaltung verschiedener Anlässe im Leben der Menschen, wie z.B. Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauungen und Beerdigungen. Ebenso stehen die Seelsorger mit Rat und Tat allen Hilfesuchenden zur Seite. Die Pfarrei-Caritas hilft mit Anneros Theiner und dem Team in Not geratenen Menschen aus Vaduz unbürokratisch und unmittelbar mit kleineren und grösseren Beträgen oder Darlehen.

Unsere Kathedrale, die Josefskirche sowie die anderen Kapellen (LAK, LLS, Friedhof) werden von Küster Erich Ospelt, drei Mesmerinnen und einer Reinigungsmitarbeiterin betreut. Im Kirchenrat, im Pfarreirat, bei den Kommunionhelferinnen, in der Lektorengruppe, der Kindergottesdienstgruppe und im Redaktionsteam sowie zu verschiedenen Veranstaltungen engagieren sich viele Menschen aus Vaduz ehrenamtlich, Kinder und Jugendliche hauptsächlich in der Ministrantengruppe. Viele Gottesdienste werden vom Kirchenchor, dem Organisten, aber auch von anderen Chören aus dem In- und Ausland besonders feierlich gestaltet.

Die aktuellen Termine der Dompfarrei werden im zweiwöchentlich erscheinenden Liechtensteiner Kirchenblatt «In Christo» und auf der Homepage [www.pfarrei-vaduz.li](http://www.pfarrei-vaduz.li) publiziert.



Der Ministranten-Ausflug führte in den Freizeitpark Atzmännig.

| Auf einen Blick    | 2017 | 2016 |
|--------------------|------|------|
| Anzahl Mitarbeiter | 8    | 9    |
| in Vollzeit        | 4.8  | 4    |
| Durchschnittsalter | 49   | 50   |



EINLEITUNG

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach dem neuen Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz und der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung abgeschlossen. Gesetz und Verordnung sind ab 1.1.2016 in Kraft. Zuvor wurde die Führung der Finanzhaushalte der Gemeinden im Gemeinde-gesetz von 1996 geregelt. Für die Umstellung erhielten die Gemeinden eine Frist von 3 Jahren. Kernstück von Gesetz und Verordnung ist die Neubewertung von Finanzanlagen und Sachgütern des Finanz- und Verwaltungsvermögens.

GESETZ VOM 7. MAI 2015 ÜBER DEN FINANZHAUSHALT DER GEMEINDEN

IV. Gemeinderechnung

Art. 16 Zuständigkeit

- Der Gemeindevorsteher hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen.
- Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemein-de-rechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren. Wird die Revision nicht fristgerecht erledigt, kann der Gemein-de-vorsteher die Geschäftsprüfungskommission ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung erstatten.
- Die Geschäftsprüfungskommission hat nach Abschluss der Revision dem zuständigen Gemeindeorgan über das Ergebnis ihrer Prüfung zu berichten und Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und Entlastung der Organe zu stellen.
- Mit der Genehmigung der Gemeinderechnung dürfen keine Ausgabenbeschlüsse verbunden sein.
- Das zuständige Gemeindeorgan beschliesst auf Antrag des Gemeindevorstehers über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffent-lich zugänglich zu machen.

- Die Regierung regelt das Nähere mit Verordnung, insbesondere die Dauer und den Umfang der Veröffentlichung nach Abs. 6.

Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grund-sätze sinngemäss Anwendung.

Art. 19 Inhalt der Gemeinderechnung

Die Gemeinderechnung enthält:

- die Erfolgsrechnung;
- die Investitionsrechnung;
- die Bilanz;
- den Anhang;
- die Jahresrechnungen der Stiftungen.

| Auf einen Blick (in Mio. CHF)                                                  | 2017  | 2016  |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|
| Bilanzsumme                                                                    | 585.0 | 532.0 |
| Eigenkapital                                                                   | 564.0 | 517.0 |
| Ertrag Erfolgsrechnung                                                         | 71.5  | 67.0  |
| Aufwand Erfolgsrechnung aus Geschäftstätigkeit                                 | -35.7 | -30.4 |
| Rückstellungen, Fondsbewegungen, Wertberichtigungen, real. Marktverluste       | -6.4  | -6.6  |
| Rückstellungen, Fondsbewegungen, Wertberichtigungen, nicht real. Marktverluste | -3.8  | –     |
| Real. Devisen- und Marktgewinne Wertschriften                                  | 6.5   | 6.2   |
| Nicht real. Devisen- und Marktgewinne Wertschriften                            | 14.6  | –     |
| Abschreibungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens                          | -2.7  | –     |
| Selbstfinanzierungsmittel                                                      | 44.0  | 36.2  |
| Abschreibungen auf Investitionen                                               | -5.9  | -15.3 |
| Ertragsüberschuss                                                              | 38.1  | 20.9  |
| Einnahmen Investitionsrechnung                                                 | 0.4   | 2.1   |
| Ausgaben Investitionsrechnung                                                  | -22.9 | -17.0 |
| Nettoinvestitionen                                                             | 22.5  | 14.9  |
| Gesamteinnahmen                                                                | 71.9  | 69.1  |
| Gesamtausgaben                                                                 | -50.4 | -47.8 |
| Deckungsüberschuss                                                             | 21.5  | 21.3  |
| Selbstfinanzierungsgrad                                                        | 196%  | 243%  |

# GESAMTRECHNUNG 2017

| GESAMTRECHNUNG 2017                                                                       |                |                |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| ERFOLGSRECHNUNG                                                                           | 2017           | 2017           | 2016           |
|                                                                                           | RECHNUNG       | BUDGET         | RECHNUNG       |
| Ertrag aus Geschäftstätigkeit                                                             | 71'481'265.00  | 65'280'000.00  | 66'972'931.00  |
| Aufwand aus Geschäftstätigkeit                                                            | -35'763'579.00 | -40'870'500.00 | -30'410'414.00 |
| Bruttoergebnis                                                                            | 35'717'686.00  | 24'409'500.00  | 36'562'517.00  |
| Anpassung Rückstellungen (netto)                                                          | -232'613.00    | 100'000.00     | 602'392.00     |
| Wertberichtigungen, Kursverluste und real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften       | -6'153'427.00  |                | -7'097'791.00  |
| Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften | -3'800'526.00  |                |                |
| Real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften                                              | 6'474'007.00   |                | 6'226'067.00   |
| Nicht real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften                                        | 14'642'297.00  |                |                |
| Abschreibungen auf Liegenschaft. Finanzvermögen                                           | -2'654'678.00  | -2'507'500.00  | -58'563.00     |
| Selbstfinanzierungsmittel                                                                 | 43'992'746.00  | -22'002'000.00 | 36'234'622.00  |
| Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen                                                    | -5'903'235.00  | -7'475'700.00  | -15'331'751.00 |
| Ertragsüberschuss                                                                         | 38'089'511.00  | 14'526'300.00  | 20'902'871.00  |

| INVESTITIONSRECHNUNG                    | 2017           | 2017           | 2016           |
|-----------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
|                                         | RECHNUNG       | BUDGET         | RECHNUNG       |
| Ausgaben gesamt                         | -25'993'483.00 | -25'940'500.00 | -21'756'399.00 |
| ./i. Liegenschaften des Finanzvermögens | 3'075'534.00   | 1'800'000.00   | 4'750'266.00   |
| Bruttoinvestitionen Verwaltungsvermögen | -22'917'949.00 | -24'140'500.00 | -17'006'133.00 |
| Einnahmen                               | 429'146.00     | 256'500.00     | 2'078'513.00   |
| Nettoinvestitionen                      | -22'488'803.00 | -23'884'000.00 | -14'927'620.00 |
| Selbstfinanzierungsmittel               | 43'992'746.00  | 22'002'850.00  | 36'234'622.00  |
| Deckungsüberschuss                      | 21'503'943.00  | -1'882'000.00  | 21'307'002.00  |

## ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Vaduz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 38.1 Mio. ab und fällt erneut besser aus als budgetiert. Die gute wirtschaftliche Entwicklung hat zu höheren Erträgen geführt.

Sehr erfreulich dabei ist, dass das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit einen Gewinn von CHF 25.2 Mio. ausweist. Im Vergleich zum Voranschlag ist dies auf deutliche Mehreinnahmen

bei den Steuern sowie auf Budgetunterschreitungen bei der Aufwandseite zurückzuführen.

Erstmalig sind die Auswirkungen des neuen Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes, welches tiefere Abschreibungen auf den Anlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens vorsieht, zu spüren.

Auch das Finanzergebnis fällt mit CHF 12.9 Mio. wesentlich besser aus als budgetiert. Dies ist insbesondere auf die positiven Marktentwicklungen bzw. die gute Performance des Finanzvermögens zurückzuführen. Ebenfalls massgebend hierzu ist der erstmalig gesetzlich geforderte Ausweis der nicht realisierten Markt- und Devisengewinne (CHF 14.6 Mio.). Ausgehend vom Ergebnis der Erfolgsrechnung ergibt sich eine Mittelzunahme von CHF 47.2 Mio, unter Berücksichtigung der Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Verwaltungsvermögen sowie auf die Neubewertung der Liegenschaften über die Neubewertungsreserve.

### Die wichtigsten Feststellungen

- Die gute konjunkturelle Entwicklung führte im Vergleich zum Voranschlag zu Mehreinnahmen bei den Steuern (CHF +2.2 Mio.).
- Aufgrund von höheren Steuereinnahmen und Budgetunterschreitungen auf der Aufwandseite ergibt sich bereits aus der betrieblichen Tätigkeit ein positives Ergebnis von CHF 25.2 Mio.
- Das Finanzergebnis fiel mit einem Gewinn von CHF 12.9 Mio. deutlich besser aus als budgetiert.

- Die extern verwalteten Vermögen erzielten bei einer Anlagerendite von rund 4.27 % einen Nettoertrag von CHF 13.0 Mio.
- Die Nettoinvestitionen über CHF 22.5 Mio. entsprechen einer erfreulichen Umsetzungsquote von 95 %.
- Für die Gesamtrechnung ergibt sich eine Mittelzunahme von CHF 47.2 Mio.

Sehr erfreulich ist ebenfalls, dass die Aufwandseite stabil gehalten und so erneut ein hoher Gewinn aus der betrieblichen Tätigkeit (66 % des Ertragsüberschusses) erzielt werden konnte. Die hohe Budgetdisziplin aller gemeindeseitigen Bereiche und Abteilungen hat dazu wesentlich beigetragen und soll an dieser Stelle verdankt werden.

Bei einer positiven Konjunktorentwicklung kann für den Gemeindehaushalt durchaus optimistisch in die Zukunft geblickt werden. Nicht ausser Acht gelassen werden darf hingegen, dass das Ergebnis des Berichtjahres (analog demjenigen des Landes) durch das positive Finanzergebnis geprägt wurde. Ein Ergebnis aus dem extern verwalteten Vermögen kann je nach zukünftigen Entwicklungen an den Finanzmärkten auch einmal weniger positiv oder sogar negativ ausfallen.

Die Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2021 enthält jeweils Bruttoinvestitionen von rund CHF 20 Mio. Es gilt auch für die Gemeinde Vaduz primär das Wachstum des betrieblichen Aufwands unter Kontrolle zu halten.

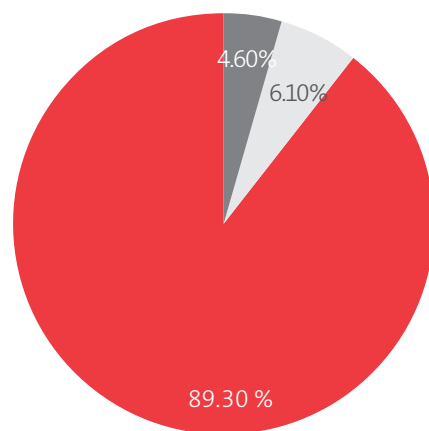
| GESAMTRECHNUNG 2017                                                                       |                |                |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| GESAMTRECHNUNG                                                                            | 2017           | 2017           | 2016           |
|                                                                                           | RECHNUNG       | BUDGET         | RECHNUNG       |
| Gesamteinnahmen                                                                           | 71'910'411.00  | 65'536'500.00  | 69'051'444.00  |
| Aufwand aus Geschäftstätigkeit                                                            | -35'763'579.00 | -40'870'500.00 | -30'410'414.00 |
| Anpassung Rückstellungen                                                                  | -232'613.00    | 100'000.00     | 602'392.00     |
| Wertberichtigungen, Kursverluste und real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften       | -6'153'427.00  |                | -7'097'791.00  |
| Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften | -3'800'526.00  |                |                |
| Real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften                                              | 6'474'007.00   |                | 6'226'067.00   |
| Nicht real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften                                        | 14'642'297.00  |                |                |
| Abschreibungen auf Liegenschaft. Finanzvermögen                                           | -2'654'678.00  | -2'507'500.00  | -58'563.00     |
| Total Aufwand Erfolgsrechnung                                                             | -27'488'519.00 | -43'278'000.00 | -30'738'309.00 |
| Investive Ausgaben                                                                        | -22'917'949.00 | -24'140'500.00 | -17'006'133.00 |
| Gesamtausgaben                                                                            | -50'406'468.00 | -67'418'500.00 | -47'744'442.00 |
| Deckungsüberschuss                                                                        | 21'503'943.00  | -1'882'000.00  | 21'307'002.00  |

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

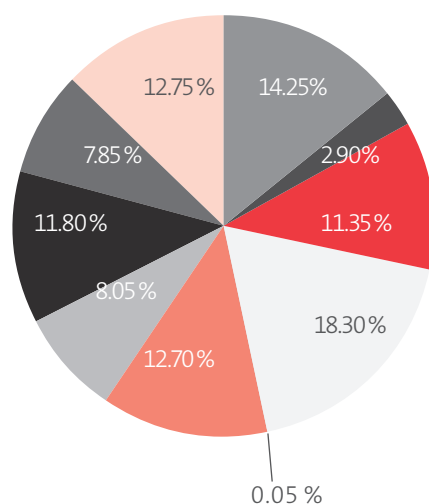
| BILANZ                                                                           | AKTIVEN 2017          | PASSIVEN 2017         | AKTIVEN 2016          | PASSIVEN 2016         |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>FINANZVERMÖGEN</b>                                                            | <b>495'975'901.00</b> |                       | <b>482'260'473.00</b> |                       |
| Flüssige Mittel                                                                  | 47'511'191.00         |                       | 17'759'871.00         |                       |
| Guthaben (Landeskasse, Steuerguthaben,<br>Umlagenguthaben, Kontokorrentguthaben) | 38'003'943.00         |                       | 28'035'583.00         |                       |
| Anlagen (Sparkonti, Wertschriften,<br>Grundstücke, Mietliegensch.)               | 410'161'294.00        |                       | 436'274'816.00        |                       |
| Transitorische Aktiven                                                           | 292'800.00            |                       | 183'025.00            |                       |
| Depotgelder inkl. Grabunterhalt                                                  | 6'673.00              |                       | 7'178.00              |                       |
| <b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>                                                       | <b>88'689'418.00</b>  |                       | <b>49'487'470.00</b>  |                       |
| Sachgüter (Grundstücke, Tiefbauten,<br>Hochbauten, Mobilien)                     | 84'457'852.00         |                       | 45'110'002.00         |                       |
| Darlehen und Beteiligungen                                                       | 4'231'566.00          |                       | 4'377'467.00          |                       |
| Investitionsbeiträge, Planungen                                                  | 0.00                  |                       | 1.00                  |                       |
| <b>FREMDE MITTEL</b>                                                             |                       | <b>20'415'853.00</b>  |                       | <b>14'730'604.00</b>  |
| Kreditoren                                                                       |                       | 18'971'961.00         |                       | 13'490'063.00         |
| Depotgelder (Grabunterhalt, Kautionen)                                           |                       | 73'560.00             |                       | 71'626.00             |
| Durchlaufende Beiträge                                                           |                       | 9'233.00              |                       | 9'233.00              |
| Übrige Beiträge (Steuervorauszahlungen)                                          |                       | 818'919.00            |                       | 589'248.00            |
| Rückstellungen                                                                   |                       | 314'000.00            |                       | 253'000.00            |
| Transitorische Passiven                                                          |                       | 228'180.00            |                       | 317'434.00            |
| <b>EIGENKAPITAL AM 1.1.</b>                                                      |                       | <b>517'017'339.00</b> |                       | <b>496'114'468.00</b> |
| Neubewertungsreserve                                                             |                       | 9'142'616.00          |                       | 0.00                  |
| <b>ERTRAGSÜBERSCHUSS LAUFENDE RECHNUNG</b>                                       |                       | <b>38'089'511.00</b>  |                       | <b>20'902'871.00</b>  |
| <b>TOTAL</b>                                                                     | <b>584'665'319.00</b> | <b>584'665'319.00</b> | <b>531'747'943.00</b> | <b>531'747'943.00</b> |

| Dienststellen                                                                            | Rechnung Aufwand 2017 | Budget Aufwand 2017 | Rechnung Aufwand 2016 | Rechnung Ertrag 2017 | Budget Ertrag 2017 | Rechnung Ertrag 2016 |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|----------------------|
| Allgemeine Verwaltung                                                                    | 5'091'594.00          | 5'335'000.00        | 4'992'002.00          | 144'539.00           | 144'600.00         | 201'980.00           |
| Öffentliche Sicherheit                                                                   | 1'041'322.00          | 1'259'700.00        | 889'594.00            | 104'596.00           | 144'000.00         | 124'575.00           |
| Bildung                                                                                  | 4'059'314.00          | 4'189'300.00        | 3'822'094.00          | 130'819.00           | 111'400.00         | 131'630.00           |
| Kultur, Freizeit, Kirche                                                                 | 6'541'473.00          | 7'446'400.00        | 4'641'750.00          | 1'246'756.00         | 955'200.00         | 1'012'862.00         |
| Gesundheit                                                                               | 19'247.00             | 18'100.00           | 96'380.00             |                      |                    |                      |
| Soziale Wohlfahrt                                                                        | 4'548'159.00          | 4'596'900.00        | 4'454'285.00          | 275'853.00           | 280'200.00         | 232'429.00           |
| Verkehr                                                                                  | 2'871'895.00          | 4'230'500.00        | 2'239'589.00          | 925'088.00           | 796'400.00         | 939'325.00           |
| Umwelt, Raumordnung                                                                      | 4'217'189.00          | 5'805'300.00        | 3'205'693.00          | 4'801'702.00         | 3'965'800.00       | 3'237'672.00         |
| Volkswirtschaft                                                                          | 2'804'413.00          | 3'494'800.00        | 2'905'859.00          | 858'220.00           | 629'800.00         | 996'371.00           |
| Finanzen und Steuern                                                                     | 4'568'973.00          | 4'494'500.00        | 3'164'302.00          | 62'993'692.00        | 58'252'600.00      | 60'097'221.00        |
| Aufwand/Ertrag aus Geschäftstätigkeit                                                    | 35'763'579.00         | 40'870'500.00       | 30'411'548.00         | 71'481'265.00        | 65'280'000.00      | 66'974'065.00        |
| Anpassung Rückstellungen                                                                 | 0.00                  | 0.00                | 0.00                  | -232'613.00          | 100'000.00         | 602'392.00           |
| Wertberichtigungen, Kursverluste und real. Devisen- u. Marktverluste Wertschriften       | 6'153'427.00          | 0.00                | 7'097'791.00          | 0.00                 | 0.00               | 0.00                 |
| Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real. Devisen- u. Marktverluste Wertschriften | 3'800'526.00          | 0.00                | 0.00                  | 0.00                 | 0.00               | 0.00                 |
| Abschreibungen auf Lieg. Finanzvermögen                                                  | 2'654'678.00          | 2'507'500.00        | 58'563.00             | 0.00                 | 0.00               | 0.00                 |
| Realisierte Devisen- und Marktgewinne Wertschriften                                      | 0.00                  | 0.00                | 0.00                  | 6'474'007.00         | 0.00               | 6'226'067.00         |
| Nicht realisierte Devisen- und Marktgewinne Wertschriften                                | 0.00                  | 0.00                | 0.00                  | 14'642'297.00        | 0.00               | 0.00                 |
| Zwischentotal                                                                            | 48'372'210.00         | 43'378'000.00       | 37'567'902.00         | 92'364'956.00        | 65'380'000.00      | 73'802'524.00        |
| Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen                                                   | 5'903'235.00          | 7'475'700.00        | 15'331'751.00         | 0.00                 | 0.00               | 0.00                 |
| Ertragsüberschuss                                                                        | 38'089'511.00         | 14'526'300.00       | 20'902'871.00         | 0.00                 | 0.00               | 0.00                 |
| Total                                                                                    | 92'364'956.00         | 65'380'000.00       | 73'802'524.00         | 92'364'956.00        | 65'380'000.00      | 73'802'524.00        |

LAUFENDE RECHNUNG NACH BEREICHEN ERTRAG 2017



- 4.60 % Übrige
- 6.10 % Umwelt, Raumordnung
- 89.30 % Finanzen und Steuern



- 14.25 % Allgemeine Verwaltung
- 2.90 % Öffentliche Sicherheit
- 11.35 % Bildung
- 18.30 % Kultur, Freizeit, Kirche
- 0.05 % Gesundheit
- 12.70 % Soziale Wohlfahrt
- 8.05 % Verkehr
- 11.80 % Umwelt, Raumordnung
- 7.85 % Volkswirtschaft
- 12.75 % Finanzen und Steuern

| KOSTENARTEN                                                                                  | RECHNUNG 2017<br>CHF | RECHNUNG 2016<br>CHF | BUDGET 2017<br>CHF | ABWEICHUNG<br>RE 17 ZU RE 16 | in %     | ABWEICHUNG RE<br>17 ZU BUDGET 17 | in %   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|--------------------|------------------------------|----------|----------------------------------|--------|
| AUFWAND                                                                                      |                      |                      |                    |                              |          |                                  |        |
| GR- und Kommissionsentschädigungen                                                           | 336'735.00           | 240'590.00           | 245'500.00         | 96'145.00                    | 39.96    | 91'235.00                        | 37.16  |
| Personalkosten (Bruttolöhne)                                                                 | 7'410'808.00         | 7'164'341.00         | 7'387'600.00       | 246'467.00                   | 3.44     | 23'208.00                        | 0.31   |
| Temporäre Arbeitskräfte                                                                      | 65'799.00            | 43'900.00            | 42'000.00          | 21'899.00                    | 49.88    | 23'799.00                        | 56.66  |
| Personalnebenkosten und Rentenleistungen                                                     | 1'816'419.00         | 2'008'458.00         | 2'033'300.00       | -192'039.00                  | -9.56    | -216'881.00                      | -10.67 |
| PERSONALKOSTEN                                                                               | 9'629'761.00         | 9'457'289.00         | 9'708'400.00.00    | 172'472.00                   | 1.82     | -78'639.00                       | -0.81  |
| Energiekosten                                                                                | 803'772.00           | 889'097.00           | 1'101'500.00       | -85'325.00                   | -9.60    | -297'728.00                      | -27.03 |
| Verbrauchsmaterialien                                                                        | 896'493.00           | 696'155.00           | 993'400.00         | 200'338.00                   | 28.78    | -96'907.00                       | -9.76  |
| Baulicher Unterhalt                                                                          | 6'621'645.00         | 3'462'017.00         | 9'304'500.00       | 3'159'628.00                 | 91.27    | -2'682'855.00                    | -28.83 |
| Unterhalt von Mobilien                                                                       | 606'416.00           | 394'080.00           | 653'200.00         | 212'336.00                   | 53.88    | -46'784.00                       | -7.16  |
| Dienstleistungen, Honorare inkl. Versicherungen                                              | 4'814'462.00         | 3'850'571.00         | 6'481'800.00       | 963'891.00                   | 25.03    | -1'667'338.00                    | -25.72 |
| Diverser Sachaufwand                                                                         | 1'895'362.00         | 1'438'861.00         | 2'218'100.00       | 456'501.00                   | 31.73    | -322'738.00                      | -14.55 |
| SACHAUFWAND                                                                                  | 15'638'150.00        | 10'730'781.00        | 20'752'500.00      | 4'907'369.00                 | 45.73    | -5'114'350.00                    | -24.64 |
| Beitrag an Gehälter Lehrer u. Kindergärten                                                   | 2'341'441.00         | 2'254'447.00         | 2'130'000          | 86'994.00                    | 3.86     | 211'441.00                       | 9.93   |
| Beitragsleistungen inkl. Standortmarketing                                                   | 7'160'538.00         | 7'183'401.00         | 7'599'600          | -22'863.00                   | 0.32     | -439'062.00                      | -5.78  |
| BEITRÄGE                                                                                     | 9'501'979.00         | 9'437'848.00         | 9'729'600.00       | 64'131.00                    | 0.68     | -227'621.00                      | -2.34  |
| Passivzinsen und Bankzinsen                                                                  | 38'383.00            | 12'169.00            | 0.00               | 86'214.00                    | 708.47   | 98'383.00                        | 0.00   |
| Interne Verrechnungen                                                                        | 816'843.00           | 716'680.00           | 680'000.00         | 100'163.00                   | 13.98    | 136'843.00                       | 20.12  |
| Abschreibungen auf Debitoren                                                                 | 78'463.00            | 55'647.00            | 0.00               | 22'816.00                    | 41.00    | 78'463.00                        | 0.00   |
|                                                                                              | 993'689.00           | 784'496.00           | 680'000.00         | 209'193.00                   | 26.67    | 313'689.00                       | 46.13  |
| AUFWAND AUS GESCHÄFTSTÄTGIGKEIT                                                              | 35'763'579.00        | 30'410'414.00        | 40'870'500.00      | 5'353'165.00                 | 17.60    | -5'106'921.00                    | -12.50 |
| Wertberichtigungen, Kursverluste und real.<br>Devisen- und Marktverluste Wertschriften       | 6'153'427.00         | 7'097'791.00         | 0.00               | -944'364.00                  | -13.31   | 6'153'427.00                     | 0.00   |
| Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real.<br>Devisen- und Marktverluste Wertschriften | 3'800'526.00         | 0.00                 | 0.00               | 3'800'526.00                 | 0.00     | 3'800'526.00                     | 0.00   |
| Abschreibungen auf Lieg. des Finanzvermögens                                                 | 2'654'678.00         | 58'563.00            | 2'507'500.00       | 2'596'115.00                 | 4'433.03 | 147'178.00                       | 5.87   |
| Bildung Rückstellungen auf Guthaben                                                          | 0.00                 | 1'134.00             | 0.00               | -1'134.00                    | -100.00  | 0.00                             | 0.00   |
| Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen<br>(Investitionen)                                    | 5'903'235.00         | 15'331'751.00        | 7'475'700.00       | -9'428'516.00                | -61.50   | -1'572'465.00                    | -21.03 |
|                                                                                              | 18'511'866.00        | 22'489'239.00        | 9'983'200.00       | -3'977'373.00                | -17.69   | 8'528'666.00                     | 85.43  |
| GESAMTAUFWAND                                                                                | 54'275'445.00        | 52'899'653.00        | 50'853'700.00      | 1'375'792.00                 | 2.60     | 3'421'745.00                     | 6.73   |
| Ertragsüberschuss                                                                            | 38'089'511.00        | 20'902'871.00        | 14'526'300.00      | 17'186'640.00                | 82.22    | 23'563'211.00                    | 162.21 |
| TOTAL                                                                                        | 92'364'956.00        | 73'802'524.00        | 65'380'000.00      | 18'562'432.00                | 25.15    | 26'984'956.00                    | 41.27  |

# ERFOLGSRECHNUNG 2017

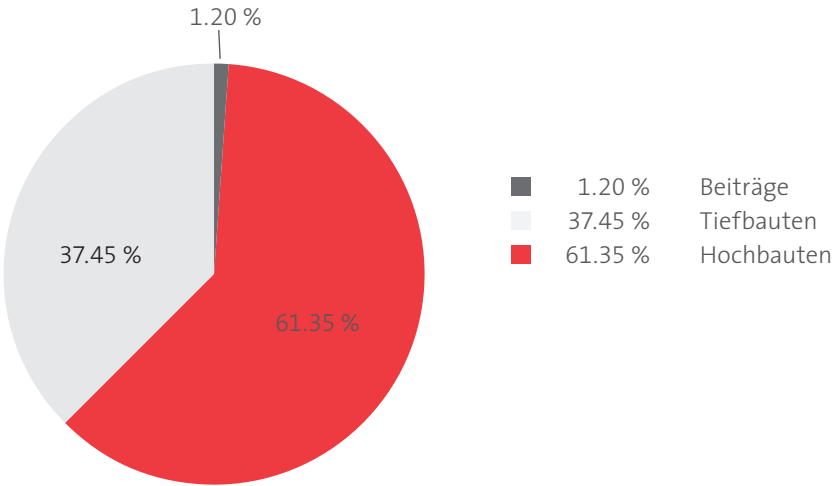
| KOSTENARTEN                                                      | RECHNUNG 2017<br>CHF | RECHNUNG 2016<br>CHF | BUDGET 2017<br>CHF   | ABWEICHUNG<br>RE 17 ZU RE 16 | in %         | ABWEICHUNG RE<br>17 ZU BUDGET 17 | in %         |
|------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|------------------------------|--------------|----------------------------------|--------------|
| <b>ERTRAG</b>                                                    |                      |                      |                      |                              |              |                                  |              |
| Vermögens- und Erwerbssteuern                                    | 37'209'203.00        | 34'638'645.00        | 37'990'000.00        | 2'570'558.00                 | 7.42         | -780'797.00                      | -2.06        |
| V + E Steuern (Steuerteilung)                                    | 852'062.00           | 202'277.00           | 250'000.00           | 649'785.00                   | 321.24       | 602'062.00                       | 240.82       |
| Ertragssteuern                                                   | 18'035'365.00        | 18'993'704.00        | 13'000'000.00        | -958'339.00                  | -5.05        | 5'035'365.00                     | 38.73        |
| Hundesteuer                                                      | 31'250.00            | 31'100.00            | 30'000.00            | 150.00                       | 0.48         | 1'250.00                         | 4.17         |
| <b>STEUEREINNAHMEN</b>                                           | <b>56'127'880.00</b> | <b>53'865'726.00</b> | <b>51'270'000.00</b> | <b>2'262'154.00</b>          | <b>4.20</b>  | <b>4'857'880.00</b>              | <b>9.48</b>  |
| Jagdpachtzinsen                                                  | 4'454.00             | 1'476.00             | 1'400.00             | 2'978.00                     | 201.76       | 3'054.00                         | 218.14       |
| Konzessionen (inkl. Deponiegebühren)                             | 1'779'510.00         | 1'010'122.00         | 996'000.00           | 769'388.00                   | 76.17        | 783'510.00                       | 78.67        |
| Zinserträge: Bank, Festgelder, Verzugszinsen,<br>Steuern/Umlagen | 136'959.00           | 107'856.00           | 80'500.00            | 29'103.00                    | 26.98        | 56'459.00                        | 70.14        |
| Dividenden, Zinsen, allg. Erträge Wertschriften                  | 3'217'077.00         | 3'321'994.00         | 3'400'000.00         | -104'917.00                  | -3.16        | -182'923.00                      | -5.38        |
| Liegenschaftserträge des Finanzvermögens                         | 3'279'921.00         | 2'525'241.00         | 3'193'800.00         | 754'680.00                   | 29.89        | 86'121.00                        | 2.70         |
| Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens                    | 984'743.00           | 1'028'266.00         | 949'300.00           | -43'523.00                   | -4.23        | 35'443.00                        | 3.73         |
| Übrige Vermögenserträge                                          | 40'398.00            | 36'160.00            | 31'800.00            | 4'238.00                     | 11.72        | 8'598.00                         | 27.04        |
| Gebühren für Amtshandlungen                                      | 75'013.00            | 53'638.00            | 62'500.00            | 21'375.00                    | 39.85        | 12'513.00                        | 20.02        |
| Benutzungsgebühren, Dienstleist., Schulgelder                    | 2'801'546.00         | 2'300'886.00         | 3'011'700.00         | 500'660.00                   | 21.76        | -210'154.00                      | -6.98        |
| Verkaufserlöse                                                   | 349'404.00           | 330'844.00           | 304'300.00           | 18'560.00                    | 5.61         | 45'104.00                        | 14.82        |
| Rückerstattungen                                                 | 658'163.00           | 813'590.00           | 326'000.00           | -155'427.00                  | -19.10       | 332'163.00                       | 101.89       |
| Bussen                                                           | 94'481.00            | 110'215.00           | 135'000.00           | -15'734.00                   | -14.28       | -40'519.00                       | -30.01       |
| Eigenleistungen für Investitionen                                | 366'877.00           | 218'558.00           | 463'000.00           | 148'319.00                   | 67.86        | -96'123.00                       | -20.76       |
| Übrige Entgelte                                                  | 221'297.00           | 110'192.00           | 2'500.00             | 111'105.00                   | 100.83       | 218'797.00                       | 8751.88      |
| Rückerstattungen von Gemeinwesen                                 | 293'541.00           | 316'829.00           | 293'400.00           | -23'288.00                   | 7.35         | 141.00                           | 0.05         |
| Beiträge des Landes                                              | 240'109.00           | 110'166.00           | 73'800.00            | 129'943.00                   | 117.95       | 166'309.00                       | 225.35       |
| Durchlaufende Beiträge                                           | 4'816.00             | 4'730.00             | 5'000.00             | 86.00                        | 1.82         | -184.00                          | -3.68        |
| Interne Verrechnungen                                            | 805'076.00           | 706'442.00           | 680'000.00           | 98'634.00                    | 13.96        | 125'076.00                       | 18.39        |
| Total Diverse Erträge                                            | 15'353'385.00        | 13'107'205.00        | 14'010'000.00        | 2'246'180.00                 | 17.14        | 1'343'385.00                     | 9.59         |
| <b>ERTRAG AUS GESCHÄFTSTÄTGKEIT</b>                              | <b>71'481'265.00</b> | <b>66'972'931.00</b> | <b>65'280'000.00</b> | <b>4'508'334.00</b>          | <b>6.73</b>  | <b>6'201'265.00</b>              | <b>9.50</b>  |
| Real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften                     | 6'474'007.00         | 6'226'067.00         | 0.00                 | 247'940.00                   | 3.98         | 6'474'007.00                     | 0.00         |
| Nicht real. Devisen-<br>und Marktgewinn Wertschriften            | 14'642'297.00        | 0.00                 | 0.00                 | 14'642'297.00                | 0.00         | 14'642'297.00                    | 0.00         |
| Auflösung Rückstellungen                                         | -232'613.00          | 603'526.00           | 100'000.00           | -836'139.00                  | -138.54      | -332'613.00                      | -332.61      |
| <b>GESAMTERTRAG</b>                                              | <b>92'364'956.00</b> | <b>73'802'524.00</b> | <b>65'380'000.00</b> | <b>18'562'432.00</b>         | <b>25.15</b> | <b>26'984'956.00</b>             | <b>41.27</b> |
| Aufwandüberschuss                                                |                      |                      |                      |                              |              |                                  |              |
| <b>TOTAL</b>                                                     | <b>92'364'956.00</b> | <b>73'802'524.00</b> | <b>65'380'000.00</b> |                              |              |                                  |              |

| Dienststellen                       | Rechnung<br>Ausgaben 2017 | Budget<br>Ausgaben 2017 | Rechnung<br>Ausgaben 2016 | Rechnung<br>Einnahmen 2017 | Budget<br>Einnahmen 2017 | Rechnung<br>Einnahmen 2016 |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Allgemeine Verwaltung               | 211'273.00                | 378'500.00              | 511'530.00                | 0.00                       | 0.00                     | 0.00                       |
| Öffentliche Sicherheit              | 0.00                      | 0.00                    | 86'816.00                 | 0.00                       | 0.00                     | 0.00                       |
| Bildung                             | 6'343'529.00              | 5'750'000.00            | 507'303.00                | 0.00                       | 0.00                     | 0.00                       |
| Kultur, Freizeit, Kirche            | 4'053'944.00              | 4'003'000.00            | 5'901'987.00              | 133'118.00                 | 50'000.00                | 750'567.00                 |
| Gesundheit                          | 0.00                      | 0.00                    | 0.00                      | 0.00                       | 0.00                     | 0.00                       |
| Soziale Wohlfahrt                   | 856'227.00                | 874'000.00              | 1'252'788.00              | 145'901.00                 | 146'000.00               | 145'901.00                 |
| Verkehr                             | 5'142'066.00              | 5'035'000.00            | 4'237'332.00              | 140'527.00                 | 30'500.00                | 834'357.00                 |
| Umwelt, Raumordnung                 | 4'123'864.00              | 5'450'000.00            | 3'502'510.00              | 0.00                       | 0.00                     | 338'615.00                 |
| Volkswirtschaft                     | 1'918'409.00              | 2'140'000.00            | 800'448.00                | 9'600.00                   | 0.00                     | 0.00                       |
| Finanzen und Steuern                | 268'638.00                | 510'000.00              | 205'418.00                | 0.00                       | 30'000.00                | 9'072.00                   |
| SUBTOTAL                            | 22'917'950.00             | 24'140'500.00           | 17'006'132.00             | 429'146.00                 | 256'500.00               | 2'078'512.00               |
| Übernahme Abschreibungen            | 0.00                      | 0.00                    | 0.00                      | 5'903'235.00               | 7'475'700.00             | 15'331'751.00              |
| Ertragsüberschuss Laufende Rechnung | 0.00                      | 0.00                    | 0.00                      | 38'089'511.00              | 14'526'300.00            | 20'902'871.00              |
| DECKUNGSÜBERSCHUSS                  | 21'503'942.00             | -1'882'000.00           | 21'307'002.00             | 0.00                       | 0.00                     | 0.00                       |
| TOTAL                               | 44'421'892.00             | 22'258'500.00           | 38'313'134.00             | 44'421'892.00              | 22'258'500.00            | 38'313'134.00              |



STAND DER VERPFLICHTUNGSKREDITE PER 31.12.2017

|                                               | KREDITBEITRAG | NACHTRAGS-<br>KREDIT | TOTAL KREDIT  | AUSGABEN<br>KUMULIERT | RESTKREDIT    |
|-----------------------------------------------|---------------|----------------------|---------------|-----------------------|---------------|
|                                               | CHF           | CHF                  | CHF           | CHF                   | CHF           |
| BEITRÄGE                                      | 6'420'000.00  | 0.00                 | 6'420'000.00  | 318'194.00            | 6'101'806.00  |
| BETEILIGUNGEN                                 | 0.00          | 0.00                 | 0.00          | 0.00                  | 0.00          |
| DIVERSE INVESTITIONEN                         | 0.00          | 0.00                 | 0.00          | 0.00                  | 0.00          |
| PLANUNGEN                                     | 0.00          | 0.00                 | 0.00          | 0.00                  | 0.00          |
| HOCHBAUTEN                                    | 48'649'700.00 | 8'278'000.00         | 56'927'700.00 | 16'075'840.00         | 40'851'860.00 |
| TIEFBAUTEN                                    | 18'600'900.00 | 598'700.00           | 19'199'600.00 | 9'814'184.00          | 9'385'416.00  |
| TOTAL ALLER VERPFLICHTUNGSKREDITE             | 73'670'600.00 | 8'876'700.00         | 82'547'300.00 | 26'208'218.00         | 56'339'082.00 |
| ABGERECHNETE VERPFLICHTUNGSKREDITE 2017       |               |                      |               |                       |               |
| Total abgerechnete Verpflichtungskredite 2017 | 16'099'013.00 | 3'371'706.00         | 19'470'719.00 | 18'386'606.00         | 1'084'113.00  |



STIFTUNGS- UND FONDSRECHNUNG 2017

| VERMÖGENSSTAND<br>31.12.2016 CHF | ZUGANG 2017<br>CHF | FONDSITEL                                                                                        | ABGANG 2017<br>CHF | VERMÖGENSSTAND<br>31.12.2017 CHF |
|----------------------------------|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------------------------------|
| 142'496.00                       | 0.00               | Fürstin Elsa Stiftung*                                                                           | 142'496.00         | 0.00                             |
| 134'160.00                       | 17.00              | Ing. Karl Schädler Stiftung                                                                      | 101.00             | 134'076.00                       |
| 208'257.00                       | 24.00              | Dr. Grass'sche Schulstiftung                                                                     | 101.00             | 208'180.00                       |
| 11'696'907.00                    | 1'001'196.00       | Spitalbaufonds der Gemeinde Vaduz                                                                | 254'910.00         | 12'443'193.00                    |
| 677'669.00                       | 65.00              | Johann Schädler Agra Stiftung der Gemeinde Vaduz                                                 | 3'838.00           | 673'896.00                       |
| 260'430.00                       | 23.00              | Legat Dr. Paula Baumgartner                                                                      | 6.00               | 260'447.00                       |
| 1'011'095.00                     | 9'107.00           | St. Anna-Stiftung der Gemeinde Vaduz<br>zu Ehren S.D. Fürst Franz Josef II. v.u.z. Liechtenstein | 7'158.00           | 1'013'044.00                     |
| 1'170'328.00                     | 87'409.00          | Philipp und Martha Rosenau Stiftung                                                              | 10'000.00          | 1'247'737.00                     |
| 0.00                             | 30'000.00          | Stiftung Ahnenforschung und Familienchronik für Vaduz                                            | 213.00             | 29'787.00                        |
| 1'127'841.00                     | 0.00               |                                                                                                  | 418'823.00         | 16'010'360.00                    |

\*Übertrag Vermögen auf Spitalbaufonds der Gemeinde Vaduz per 22.02.2017

# BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

## BERICHT UND ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Gestützt auf Artikel 18 der Gemeindeordnung vom 26. Oktober 1997 hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung sind die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister verantwortlich. Die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Prüfung der Gemeinderechnung wurde mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben vorgenommen, die Geschäftsführung wurde ebenfalls durch Stichproben auf die Voraussetzungen für die Gegebenheit einer gesetzeskonformen Amtsführung geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und beantragt, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Die im Rahmen der Prüfung gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der GPK in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Vaduz, 23. Mai 2018

Die Geschäftsprüfungskommission



Adolf Seger

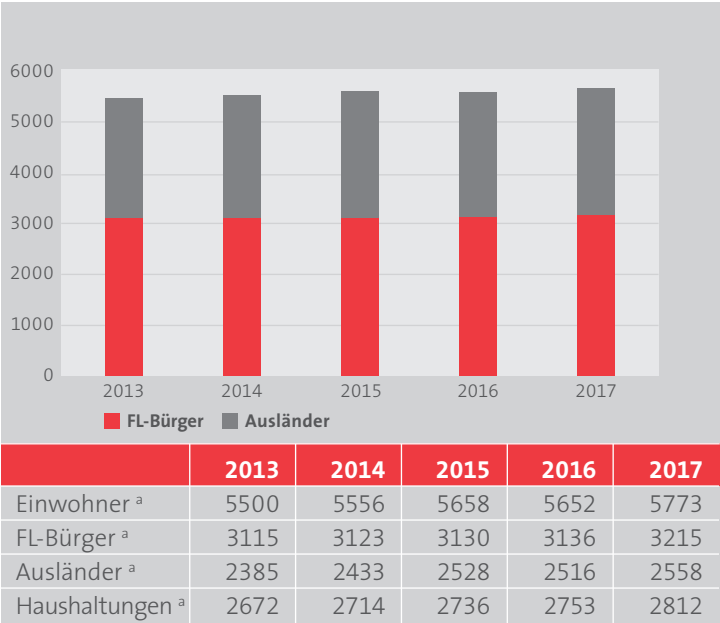


Wolfgang Strunk



Bettina Wille

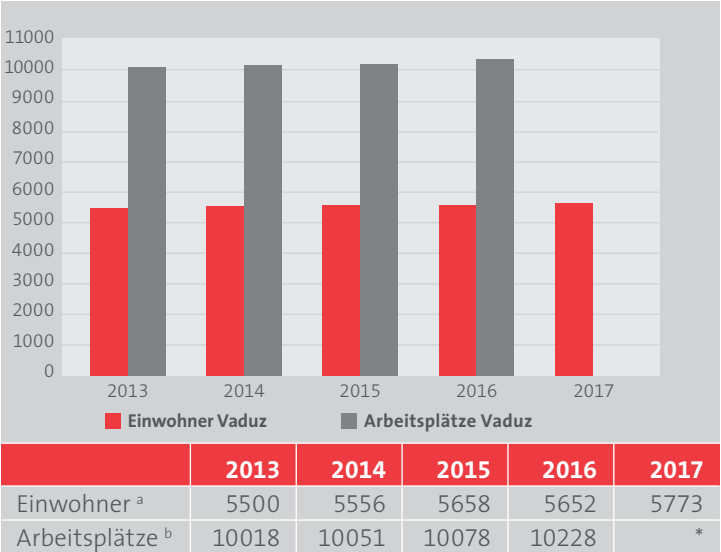
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG



| GEBURTEN     | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--------------|------|------|------|------|------|
| <sup>a</sup> | 43   | 57   | 31   | 50   | 39   |

| SCHÜLERZAHLEN             | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 |
|---------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| PS Äule <sup>c</sup>      | 81      | 90      | 95      | 102     | 98      |
| PS Ebenholz <sup>c</sup>  | 125     | 113     | 96      | 92      | 86      |
| Kindergärten <sup>c</sup> | 68      | 63      | 62      | 75      | 93      |
| Tagesschule <sup>c</sup>  | 31      | 33      | 33      | 30      | 33      |

EINWOHNER- UND ARBEITSPLATZENTWICKLUNG



\* Daten bei Drucklegung noch nicht bekannt

| TODESFÄLLE                     | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|
| Todesfälle <sup>a</sup>        | 45   | 51   | 36   | 45   | 46   |
| Bestattungen <sup>**</sup>     | 39   | 38   | 27   | 36   | 26   |
| Erdbestattungen <sup>a</sup>   | 4    | 6    | 8    | 6    | 4    |
| Urnenbestattungen <sup>a</sup> | 35   | 32   | 19   | 30   | 22   |

\*\* Personen, die in Vaduz beigesetzt wurden

Quellenangabe

- <sup>a</sup> Gemeinde Vaduz
- <sup>b</sup> Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein
- <sup>c</sup> Primarschulen Vaduz

